

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 7.1**

**Beherbergung  
im Reiseverkehr**

**Juli 1988**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1988

Preis: DM 9,80

Bestellnummer: 2060710 - 88107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	49
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	55
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	56
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	59
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	60
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	61
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	62

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

## Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>1)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

## Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

## Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>4)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (JGBI. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaub- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.



Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	JULI 1988						JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	408 608	2,4	3 106 352	4,1	7,6	1 631 435	4,0	9 492 092	0,5	5,8		
ANDERER WOHNSITZ	79 806	3,6	125 986	2,9	1,6	222 980	1,1	417 883	0,6	1,9		
ZUSAMMEN	488 414	2,6	3 232 338	3,9	6,6	1 854 415	3,3	9 909 975	0,4	5,3		
HAMBURG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 443	10,9	196 277	11,8	1,9	695 070	9,9	1 291 631	12,5	1,9		
ANDERER WOHNSITZ	70 864	1,4	124 536	3,5	1,8	330 101	5,7	643 672	8,9	1,9		
ZUSAMMEN	175 307	6,9	320 813	6,5	1,8	1 025 171	8,5	1 935 303	11,3	1,9		
NIEDERSACHSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	596 442	10,4	3 285 259	8,9	5,5	3 487 065	9,0	14 070 491	8,9	4,0		
ANDERER WOHNSITZ	131 497	5,2	312 649	8,2	2,4	469 929	4,1	1 136 636	6,9	2,4		
ZUSAMMEN	727 939	9,4	3 597 908	8,8	4,9	3 956 994	8,4	15 207 127	8,7	3,8		
BREMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 965	6,2	56 419	11,0	1,9	193 494	4,5	367 238	6,2	1,9		
ANDERER WOHNSITZ	10 539	10,8	25 144	34,0	2,4	54 950	0,0	131 167	3,7	2,4		
ZUSAMMEN	39 504	7,4	81 563	17,2	2,1	248 444	3,5	498 405	5,5	2,0		
NORDRHEIN-WESTFALEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	573 455	4,6	2 365 398	1,7	4,1	4 573 957	4,1	15 141 817	4,7	3,3		
ANDERER WOHNSITZ	173 403	4,1	470 029	0,5	2,7	1 060 711	2,3	2 707 587	6,4	2,6		
ZUSAMMEN	746 858	4,5	2 835 427	1,3	3,8	5 634 668	3,8	17 849 404	5,0	3,2		
HESSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	493 176	20,7	2 279 698	7,8	4,6	3 088 252	6,6	12 532 725	4,7	4,1		
ANDERER WOHNSITZ	262 556	0,3	515 767	2,5	2,0	1 215 449	0,4	2 414 326	2,0	2,0		
ZUSAMMEN	755 732	12,7	2 795 465	5,7	3,7	4 303 701	4,8	14 947 051	4,2	3,5		
RHEINLAND-PFALZ												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	335 322	6,6	1 288 419	4,1	3,8	1 940 540	2,6	6 826 132	1,7	3,5		
ANDERER WOHNSITZ	178 406	3,6	626 810	3,2	3,5	630 539	2,6	1 973 040	1,2	3,1		
ZUSAMMEN	513 728	2,8	1 915 229	1,6	3,7	2 571 079	1,3	8 799 172	1,1	3,4		
BADEN-WÜRTTEMBERG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	743 063	3,9	3 524 684	5,1	4,7	4 659 847	3,9	18 285 784	3,5	3,9		
ANDERER WOHNSITZ	289 634	1,4	626 087	2,4	2,2	1 181 651	2,9	2 587 469	4,9	2,2		
ZUSAMMEN	1 032 697	2,4	4 150 771	4,7	4,0	5 841 498	3,7	20 873 253	3,7	3,6		
BAYERN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 457 581	4,1	7 423 182	2,9	5,1	7 616 235	2,4	33 506 292	1,1	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	495 482	0,7	1 017 365	0,7	2,1	1 946 235	0,9	4 117 973	0,1	2,1		
ZUSAMMEN	1 953 063	2,8	8 440 547	2,6	4,3	9 562 470	1,7	37 624 265	0,9	3,9		
SAARLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 071	4,6	111 047	9,1	3,2	244 815	15,1	729 589	12,5	3,0		
ANDERER WOHNSITZ	6 243	13,8	12 839	12,9	2,1	37 488	15,5	78 114	14,9	2,1		
ZUSAMMEN	41 314	1,3	123 886	6,3	3,0	282 303	15,2	807 703	12,7	2,9		
BERLIN (WEST)												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 243	4,9	369 696	7,1	3,0	972 109	7,8	2 732 739	3,6	2,8		
ANDERER WOHNSITZ	44 294	0,4	126 789	2,1	2,9	243 146	9,2	730 174	7,8	3,0		
ZUSAMMEN	169 537	3,8	496 485	5,9	2,9	1 215 255	8,1	3 462 913	4,5	2,8		
BUNDESGEBIET												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 901 369	5,0	24 006 431	3,0	4,9	29 102 819	4,7	114 976 530	3,5	4,0		
ANDERER WOHNSITZ	1 742 724	0,6	3 984 021	0,6	2,3	7 393 179	1,2	16 938 041	3,0	2,3		
ZUSAMMEN	6 644 093	3,5	27 990 452	2,6	4,2	36 495 998	3,9	131 914 571	3,4	3,6		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
NORDSEE	104 262	1,5	1 187 011	5,7	11,4	372 851	2,3	3 596 891	0,6	9,6	
OSTSEE	232 035	3,5	1 527 293	4,4	6,6	853 908	2,6	4 344 803	0,6	5,1	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	25 436	3,8	153 456	1,1	6,0	95 677	6,3	494 922	0,2	5,2	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	126 661	1,7	364 578	4,0	2,9	531 975	4,6	1 473 359	3,4	2,8	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	488 414	2,6	3 232 336	3,9	6,6	1 854 415	3,3	9 909 975	0,4	5,3	
HAMBURG											
NIEDERSACHSEN	175 307	6,9	320 813	8,5	1,8	1 025 171	8,5	1 935 303	11,3	1,9	
OSTFRIESISCHE INSELN											
OSTFRIESISCHE KUESTE	64 524	21,0	423 607	35,1	6,6	265 998	21,6	1 250 474	31,5	4,7	
EMS-HUEMMLING	23 110	19,8	109 557	31,2	4,7	106 758	14,6	349 333	27,0	3,3	
EMSLAND-GRAFSCHAFT											
BENTHEIM	16 722	1,9	49 442	11,2	3,0	92 890	12,7	255 049	8,6	2,7	
OLDENBURGER LAND	30 435	5,6	89 068	4,5	2,9	204 131	7,9	513 446	5,2	2,5	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER											
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	41 684	3,5	231 709	0,3	5,6	195 700	4,7	780 660	3,4	4,0	
BREMER UMLAND	26 701	12,8	55 081	20,3	2,1	156 216	7,5	296 416	10,6	1,9	
STEINHUEDER MEER	9 918	19,1	23 449	7,6	2,4	48 899	7,0	111 101	1,4	2,3	
WESERBERGLAND-SOLLING	39 701	2,1	256 842	0,5	6,5	261 504	10,1	1 448 201	4,6	5,5	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	74 157	5,7	251 292	5,6	3,4	370 083	9,0	1 141 152	6,2	3,1	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	39 477	2,0	103 187	1,2	2,6	192 658	0,0	518 864	1,9	2,7	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG											
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	82 397	5,8	145 473	8,8	1,8	577 375	3,1	1 125 114	7,4	1,9	
HARZ	25 574	2,1	90 841	5,8	3,6	162 149	1,3	529 262	5,8	3,3	
SUEDNIEDERSACHSEN	88 199	8,5	561 171	5,0	6,4	562 313	4,2	2 776 800	1,8	4,9	
ELBUFER-DRAWEHN	35 584	3,5	56 882	0,7	1,6	173 319	4,4	296 796	1,3	1,7	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	727 939	9,4	3 597 908	8,8	4,9	3 956 994	8,4	16 207 127	8,7	3,8	
BREMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN	39 504	7,4	81 563	17,2	2,1	246 444	3,5	498 405	5,5	2,0	
NIEDERRHEIN-RUHRLAND											
BERGISCHES LAND	60 754	6,8	179 118	6,3	2,9	486 191	4,1	1 260 494	2,5	2,6	
SIEBENBERGEBIRGE	52 466	6,8	147 273	5,7	2,8	407 607	4,8	1 015 304	7,0	2,5	
EIFEL	60 760	12,5	221 855	3,5	3,7	400 801	2,2	1 298 703	3,6	3,2	
SAUERLAND	108 574	8,6	625 611	1,9	5,8	844 026	0,6	3 486 002	3,2	4,1	
SIEGERLAND	9 815	16,3	34 326	10,9	3,5	80 195	2,2	213 770	1,8	2,7	
WITTGENSTEINER LAND	6 990	14,4	73 345	13,5	10,5	47 010	12,7	438 318	8,4	9,3	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	50 982	3,3	122 966	0,1	2,4	418 818	5,4	940 718	7,2	2,2	
MUENSTERLAND	58 672	0,9	146 724	5,1	2,5	408 197	9,9	1 016 819	20,9	2,5	
TEUTOBURGER WALD	118 365	2,0	838 102	1,8	7,1	818 875	3,8	4 609 115	2,7	5,6	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	746 858	4,5	2 835 427	1,3	3,8	5 634 668	3,8	17 849 404	5,0	3,2	
HESSEN											
WESER-DIEMEL-FULDA	56 505	10,1	135 070	7,3	2,4	272 462	5,2	642 727	3,6	2,4	
WALDECK	40 543	12,5	365 187	1,3	9,0	254 673	1,6	1 956 364	2,9	7,7	
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD											
EDERBERGLAND	19 998	16,2	120 205	1,3	6,0	94 306	3,1	577 324	1,2	6,1	
KURHESSESISCHES BERGLAND	8 192	8,6	59 602	1,8	7,3	51 132	0,8	238 841	3,1	4,7	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	22 671	17,5	114 402	8,4	5,0	110 624	3,3	549 144	10,2	5,0	
MARBURG-BIEDENKOPF	43 417	15,3	144 287	2,1	3,3	177 356	4,6	609 829	0,3	3,4	
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	16 831	9,3	81 522	4,3	4,8	93 803	5,5	399 834	6,1	4,3	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	22 182	6,8	70 136	9,7	3,2	137 491	3,6	383 721	7,4	2,8	
VOGELSBERG UND WETTERAU	13 427	12,5	61 040	13,7	4,5	80 814	0,3	301 803	2,6	3,7	
RHOEN	47 012	22,8	246 739	12,8	5,2	263 957	10,6	1 329 538	8,1	5,0	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	44 835	37,2	148 431	22,2	3,3	204 432	15,5	647 223	12,8	3,2	
MAIN UND TAUNUS	25 456	23,8	224 613	0,1	8,8	147 342	4,4	1 085 038	2,2	7,4	
RHEINGAU-TAUNUS	232 634	14,7	498 627	10,8	2,1	1 517 265	5,2	3 392 081	6,6	2,2	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	77 181	11,9	225 976	4,0	2,9	381 577	6,1	1 235 667	2,3	3,2	
HESSEN ZUSAMMEN	84 848	10,3	299 648	7,4	3,5	516 447	5,6	1 597 917	5,6	3,1	
RHEINLAND-PFALZ											
RHEINTAL	765 732	12,7	2 795 485	5,7	3,7	4 303 701	4,8	14 947 051	4,2	3,5	
RHEINLAND-PFALZ											
RHEINTAL	82 188	3,5	219 539	1,6	2,7	377 210	0,3	965 912	0,3	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
RHEINHESSEN	45 038	4,4	87 029	10,1	1,9	241 798	4,0	502 423	0,3	2,1
EIFEL/JHR	91 841	6,1	449 788	0,3	4,9	450 179	3,7	1 933 797	0,1	4,3
MOSEL/SAAR	110 367	5,9	386 087	3,4	3,5	445 215	2,6	1 522 087	3,6	3,4
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	45 019	9,6	261 629	1,8	5,6	240 163	3,8	1 206 114	0,6	5,0
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	47 149	4,8	214 561	1,3	4,6	279 035	1,0	1 102 023	0,8	3,9
PFALZ	92 126	2,5	296 596	0,0	3,2	537 479	0,9	1 566 816	1,6	2,9
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	513 728	2,8	1 915 229	1,6	3,7	2 571 079	1,3	8 799 172	1,1	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	145 419	5,7	785 539	6,6	5,4	873 787	6,5	3 857 647	5,1	4,4
MITTLERER SCHWARZWALD	133 307	0,7	654 210	4,6	4,9	674 336	1,8	2 957 917	3,6	4,4
SUEDLICHER SCHWARZWALD	200 814	4,6	954 549	5,6	4,8	1 022 271	3,0	4 485 603	2,2	4,4
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	479 540	3,8	2 394 298	5,7	5,0	2 570 394	3,9	11 301 167	3,5	4,4
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	128 326	2,4	241 088	0,1	1,9	714 814	3,0	1 411 994	5,1	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	24 269	5,0	125 468	5,3	5,2	129 514	1,8	594 336	1,4	4,6
TAUBERTAL	23 108	7,1	111 564	5,7	4,8	110 919	4,0	602 071	4,4	5,4
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	42 452	2,1	130 191	1,9	3,1	261 369	2,5	724 015	3,7	2,8
SCHWABISCHE ALB - OST	51 955	1,3	116 447	0,7	2,2	333 222	4,8	728 632	5,9	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	54 369	2,4	174 977	3,9	3,2	350 431	5,7	964 181	5,4	2,8
MITTLERER NECKAR	89 671	7,3	212 817	2,1	2,4	735 174	2,4	1 657 221	3,6	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	414 150	1,6	1 112 552	1,2	2,7	2 639 443	3,3	6 682 450	4,3	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	34 190	6,1	225 511	3,8	6,6	197 999	4,9	1 304 317	4,8	6,6
BODENSEE	96 068	10,9	383 393	9,0	4,0	392 444	4,1	1 394 707	0,7	3,6
HEGAU	8 749	18,3	35 017	6,3	4,0	41 218	5,0	190 612	3,8	4,6
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	139 007	10,1	643 921	7,0	4,6	631 661	4,4	2 889 636	2,7	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 032 697	2,4	4 150 771	4,7	4,0	5 841 498	3,7	20 873 253	3,7	3,6
BAYERN										
RHOEN	42 718	2,8	321 144	0,8	7,5	206 169	0,8	1 623 986	1,0	7,9
FRANKENWALD	11 546	4,1	80 315	3,3	7,0	58 949	2,3	397 423	1,3	6,7
SPESSART	21 540	4,1	75 583	1,1	2,5	114 995	9,2	328 261	2,6	2,9
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	35 028	9,3	55 439	14,5	1,6	197 811	0,2	330 385	1,6	1,7
STAEGERWALD	18 094	12,8	21 481	12,3	1,2	63 075	0,3	76 910	1,2	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	14 350	10,4	78 856	4,3	5,5	66 398	1,1	292 791	0,6	4,4
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	22 692	8,4	132 492	7,9	5,8	115 597	8,3	559 287	10,5	4,8
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	93 322	5,4	164 939	3,1	1,8	553 135	2,0	1 076 735	4,3	1,9
OBERPFALZER WALD	19 254	5,6	111 822	5,1	5,8	83 146	0,1	392 687	2,0	4,7
OBERS ALTMUEHLTAL	15 703	6,8	34 589	6,0	2,2	69 949	2,2	157 815	6,5	2,3
UNTERES ALTMUEHLTAL	27 843	11,8	53 993	5,9	1,9	105 760	4,5	200 432	1,2	1,9
BAYERISCHER WALD	104 392	11,5	876 286	3,9	8,4	461 519	3,6	3 321 746	2,5	7,2
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	29 229	3,4	52 245	8,8	1,8	155 934	3,6	291 216	6,6	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	312 587	0,9	655 849	0,7	2,1	1 828 943	1,7	3 850 043	1,8	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSSEE- GEBIET	20 341	1,8	87 135	4,2	4,3	92 886	0,4	412 741	3,0	4,4
BODENSEE-GEBIET	26 053	6,7	87 518	2,9	3,4	90 785	2,8	276 891	1,9	3,0
WESTALLGAEU	9 559	8,6	111 370	22,5	11,7	43 303	3,1	439 085	4,0	10,1
ALLGAEUER ALPENVORLAND	15 974	2,2	79 208	5,1	5,0	80 694	0,1	332 454	3,3	4,1
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	14 999	12,8	113 620	9,2	7,6	68 392	0,2	480 320	3,2	7,0
INN- MANGFALLGEBIET	31 866	0,4	136 924	6,0	4,3	143 475	1,7	691 408	7,2	4,8
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	24 243	3,6	171 698	3,3	7,1	85 236	0,6	619 175	1,4	7,3
SALZACH-HUEGELLAND	12 989	4,2	66 881	2,1	5,1	49 212	5,3	203 532	7,6	4,1
OBERRALLGAEU	73 676	9,9	657 225	2,7	8,9	387 888	2,5	3 158 556	0,4	8,1
OSTALLGAEU	45 547	2,4	290 277	0,6	6,4	173 368	2,3	1 104 245	0,1	6,4
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	66 317	0,9	350 980	3,3	5,3	285 858	3,2	1 536 396	1,0	5,4
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	11 319	17,0	59 017	3,4	5,2	41 349	5,4	174 601	1,4	4,2
ISARWINKEL	10 600	1,2	112 762	2,9	10,6	57 831	2,0	561 036	8,3	9,7
TEGERNSEE-GEBIET	28 330	4,0	252 835	5,5	8,9	130 932	3,0	990 447	2,9	7,6
SCHLIERSEE-GEBIET	14 611	1,5	109 360	6,0	7,5	83 140	3,6	464 421	1,8	5,6
OBER-INNTAL	9 723	4,1	49 880	0,2	5,1	46 094	2,2	182 319	2,3	4,0
CHIEMGAUER ALPEN	43 149	5,7	404 228	0,9	9,4	189 045	7,9	1 594 849	2,3	8,4
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	55 494	7,6	468 209	3,0	8,4	204 423	1,1	1 735 797	1,3	8,5
UEBRIGES BAYERN	669 975	3,0	2 116 387	4,6	3,2	3 227 179	3,3	9 766 275	1,8	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 953 063	2,8	8 440 547	2,6	4,3	9 562 470	1,7	37 624 265	0,9	3,9
SAARLAND										
NORDSAARLAND	11 132	16,4	53 325	27,9	4,8	67 804	23,2	317 437	20,7	4,7
BLIESGAU	674	10,0	16 845	1,0	25,0	4 716	14,1	113 324	0,9	24,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
UEBRIGES SAARLAND	29 508	3,1	53 716	7,1	1,8	209 783	13,6	376 942	11,1	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	41 314	1,3	123 886	6,3	3,0	282 303	15,2	607 703	12,7	2,9
BERLIN (WEST)	169 537	3,8	496 485	5,9	2,9	1 215 255	8,1	3 462 913	4,5	2,8
BUNDESGBIET	6 644 093	3,5	27 990 452	2,6	4,2	36 495 998	3,9	131 914 571	3,4	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 641	4,4	725 431	1,2-	4,8	1 009 360	5,9	3 923 350	1,4	3,5
ANDERER WOHNSTZ	45 087	0,0	116 994	15,4	2,6	175 783	1,3	411 027	8,0	2,3
ZUSAMMEN	195 728	3,4	842 425	0,8	4,3	1 185 143	5,2	4 334 377	2,0	3,7
<b>GASTHOEFE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 898	8,8	95 833	5,1	3,8	130 659	4,8	410 773	2,9	3,1
ANDERER WOHNSTZ	8 790	0,3	14 720	7,1	1,7	28 821	14,5	51 869	11,0	1,8
ZUSAMMEN	33 688	6,4	110 553	5,4	3,3	159 480	6,5	462 642	3,7	2,9
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 624	5,0	595 469	1,3-	14,0	213 026	1,9	2 420 577	0,0	11,4
ANDERER WOHNSTZ	2 509	13,5-	9 765	15,9-	3,9	9 995	17,3-	43 884	9,9-	4,4
ZUSAMMEN	45 133	3,8	605 234	1,6-	13,4	223 021	0,8	2 464 461	0,2-	11,1
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 457	6,0	539 789	2,5	10,5	249 589	1,7	2 046 915	2,7-	8,2
ANDERER WOHNSTZ	9 111	2,3	23 281	8,2	2,6	32 959	1,3	82 294	8,8	2,5
ZUSAMMEN	60 608	5,4	563 070	2,7	9,3	282 548	1,7	2 129 209	2,3-	7,5
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	269 660	5,2	1 956 522	0,1	7,3	1 602 634	4,6	8 801 615	0,1	5,5
ANDERER WOHNSTZ	65 497	0,2-	164 760	11,1	2,5	247 558	1,8	589 074	6,8	2,4
ZUSAMMEN	335 157	4,1	2 121 282	0,8	6,3	1 850 192	4,2	9 390 689	0,5	5,1
<b>ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 734	4,2	191 299	1,8	10,8	156 756	4,5	997 115	4,5	6,4
ANDERER WOHNSTZ	914	15,8-	4 360	50,5-	4,8	4 435	11,4-	19 436	40,2-	4,4
ZUSAMMEN	18 648	3,0	195 659	0,6-	10,5	161 191	4,0	1 016 551	3,0	6,3
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 260	25,6-	8 129	79,0	6,5	14 166	10,4-	60 171	62,6	4,2
ANDERER WOHNSTZ	2 575	13,2	18 054	87,8	7,0	5 640	33,8	35 189	**	6,2
ZUSAMMEN	3 835	3,4-	26 183	85,0	6,8	19 806	1,1-	95 360	77,2	4,8
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 127	7,2	225 475	0,5	16,0	59 108	12,1-	867 718	10,3-	14,7
ANDERER WOHNSTZ	1 038	49,5-	8 976	46,7-	8,6	2 219	59,8-	19 210	47,8-	8,7
ZUSAMMEN	15 165	0,5-	234 451	2,8-	15,5	61 327	15,7-	886 928	11,7-	14,5
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 415	0,3-	56 766	18,8	3,1	84 552	2,0-	231 514	3,6	2,7
ANDERER WOHNSTZ	5 346	8,5-	8 355	3,0-	1,6	17 478	6,9	28 670	3,1	1,6
ZUSAMMEN	23 761	2,3-	65 121	15,4	2,7	102 030	0,5-	260 184	3,6	2,6
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 536	2,3	481 669	3,7	9,3	314 582	1,5-	2 156 518	1,2-	6,9
ANDERER WOHNSTZ	9 873	12,3-	39 745	9,4-	4,0	29 772	4,2-	102 505	10,0-	3,4
ZUSAMMEN	61 409	0,4-	521 414	2,6	8,5	344 354	1,7-	2 259 023	1,6-	6,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGEMEINSCHAFTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	69 006 449	8,4 14,2	2 048 432 7 758	3,8 15,8	25,7 17,3	470 712 3 307	0,8 10,6	12 980 782 66 763	3,9 35,0	27,6 20,2
ZUSAMMEN	69 455	8,2	2 056 190	3,8	29,6	474 019	0,8	13 047 545	4,0	27,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	390 202 75 819	2,2 1,9	4 486 623 212 263	2,1 6,7	11,5 2,8	2 387 928 280 637	2,7 1,2	23 938 915 758 342	2,0 6,1	10,0 2,7
ZUSAMMEN	466 021	1,5	4 698 886	2,3	10,1	2 668 565	2,5	24 697 257	2,1	9,3
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	69 217 30 620	14,5 8,7	327 497 84 982	10,0 0,5	4,7 2,8	451 502 123 684	4,0 6,9	1 815 841 334 783	1,2 3,8	4,0 2,7
ZUSAMMEN	99 837	6,2	412 479	7,7	4,1	575 186	1,5	2 150 624	0,4	3,7
GASTHÖFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 666 4 823	6,6 5,8	86 340 13 155	6,9 11,3	5,5 2,7	79 368 15 990	8,1 7,9	360 941 43 818	2,1 12,2	4,5 2,7
ZUSAMMEN	20 489	3,4	99 495	4,1	4,9	95 358	5,0	404 759	0,3	4,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 303 3 963	15,9 5,9	209 742 16 302	4,5 1,5	9,0 4,1	117 753 17 609	6,5 6,4	943 837 73 151	3,1 1,4	8,0 4,2
ZUSAMMEN	27 266	12,1	226 044	4,0	8,3	135 362	4,6	1 016 988	2,8	7,5
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 912 5 716	7,3 6,3	361 793 21 292	2,5 14,5	8,6 3,7	173 452 18 488	4,2 1,4	1 318 924 68 363	0,7 0,0	7,6 3,7
ZUSAMMEN	47 628	7,2	383 085	3,1	8,0	191 940	3,6	1 387 287	0,7	7,2
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	150 098 45 122	11,7 6,5	985 372 135 731	5,7 0,2	6,6 3,0	822 075 175 771	4,8 6,4	4 439 543 520 115	1,5 3,8	5,4 3,0
ZUSAMMEN	195 220	6,9	1 121 103	5,0	5,7	997 846	2,6	4 959 658	0,9	5,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 362 727	0,5 48,7	197 714 7 858	0,0 3,8	11,4 10,8	136 618 5 343	0,3 19,3	1 067 235 45 198	1,4 0,3	7,8 8,5
ZUSAMMEN	18 089	0,8	205 572	0,1	11,4	141 961	0,3	1 112 433	1,4	7,8
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 372 8 732	24,6 3,3	210 738 69 493	7,9 6,0	10,3 8,0	95 390 39 817	2,4 4,1	834 365 224 783	2,3 3,0	8,7 5,6
ZUSAMMEN	29 104	17,3	280 231	7,4	9,6	135 207	0,6	1 059 148	2,5	7,8
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1988						JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		ANZAHL
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	56 017	4,0	473 294	3,7	8,4	342 529	0,1	2 289 083	0,5	6,7		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 111	11,6	94 893	9,9	6,7	61 145	5,4	330 433	4,2	5,4		
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN	70 128	5,5	568 187	4,7	6,1	403 674	0,7	2 619 516	0,9	6,5		
SANATORIEN KURKRANKENH.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 021	8,0	238 210	7,3	29,7	54 056	8,9	1 551 979	6,7	28,7		
ANDERER WOHNSITZ	78	4,0	1 098	3,8	14,1	595	5,1	9 603	12,6	16,1		
ZUSAMMEN	6 099	8,0	239 308	7,3	25,5	54 651	8,9	1 561 582	6,8	28,6		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	214 136	9,5	1 696 876	5,4	7,9	1 218 660	3,5	8 280 605	2,2	6,8		
ANDERER WOHNSITZ	59 311	2,7	231 722	4,0	3,9	237 511	3,6	860 151	0,7	3,6		
ZUSAMMEN	273 447	6,6	1 928 598	5,2	7,1	1 456 171	2,3	9 140 756	1,9	6,3		
KNEIPPKURORTE												
HOTELS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 262	13,8	219 617	5,4	4,0	362 857	4,4	1 234 998	1,6	3,4		
ANDERER WOHNSITZ	21 379	4,1	56 288	10,8	2,6	91 716	2,3	241 809	3,1	2,6		
ZUSAMMEN	76 641	8,2	275 905	1,6	3,6	454 573	3,0	1 476 807	0,8	3,2		
GASTHOEFEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 936	12,1	58 611	3,4	4,2	69 333	4,4	243 587	0,6	3,5		
ANDERER WOHNSITZ	3 931	32,7	9 744	7,4	2,5	15 549	29,4	42 763	17,9	2,8		
ZUSAMMEN	17 867	16,1	68 355	3,9	3,8	84 882	8,3	286 350	1,8	3,4		
PENSIONEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 189	15,6	179 516	5,0	11,8	76 937	6,3	778 104	5,9	10,1		
ANDERER WOHNSITZ	1 617	5,5	8 169	9,5	5,1	10 197	4,3	44 533	6,7	4,4		
ZUSAMMEN	16 806	13,2	187 685	4,3	11,2	87 134	6,1	822 637	5,9	9,4		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 190	8,5	111 546	2,1	8,5	62 652	2,2	429 107	2,0	6,8		
ANDERER WOHNSITZ	2 114	4,4	7 770	1,7	3,7	8 002	2,2	26 101	3,5	3,3		
ZUSAMMEN	15 304	6,5	119 316	1,8	7,8	70 654	2,2	455 208	1,7	6,4		
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 577	13,1	569 290	3,5	5,8	571 779	4,4	2 685 796	2,0	4,7		
ANDERER WOHNSITZ	29 041	0,4	81 971	7,8	2,8	125 464	1,6	355 206	0,7	2,8		
ZUSAMMEN	126 618	9,7	651 261	2,0	5,1	697 243	3,9	3 041 002	1,8	4,4		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 819	1,7	88 051	1,9	9,0	78 797	1,9	459 030	1,6	5,8		
ANDERER WOHNSITZ	538	25,4	7 817	42,4	14,5	2 718	25,0	35 401	53,9	13,0		
ZUSAMMEN	10 357	0,6	95 868	4,3	9,3	81 515	1,2	494 431	1,0	6,1		
FERIENZENTREN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 052	9,1	85 698	4,6	9,5	48 204	0,2	336 750	2,4	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 578	2,5	26 677	20,4	5,1	24 254	12,6	104 897	3,6	4,3	
ZUSAMMEN	14 630	4,4	114 375	9,2	7,8	72 458	4,0	441 647	2,7	6,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 526	5,1	235 083	1,2	6,6	210 201	1,6	1 048 684	1,6	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 555	6,5	39 143	15,0	5,2	31 815	5,0	150 013	0,4	4,7	
ZUSAMMEN	43 081	5,3	274 226	3,4	6,4	242 016	0,8	1 198 697	1,4	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 125	0,5	362 459	1,6	27,6	87 638	4,5	2 215 963	1,7	25,3	
ANDERER WOHNSITZ	255	2,4	2 936	0,0	11,5	1 571	34,4	19 375	34,9	12,3	
ZUSAMMEN	13 380	0,5	365 395	1,6	27,3	89 209	4,9	2 235 338	1,9	25,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 228	6,8	1 166 832	0,9	8,0	869 618	2,9	5 950 443	1,2	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	36 851	1,7	124 050	10,0	3,4	158 850	2,5	524 594	1,3	3,3	
ZUSAMMEN	183 079	5,0	1 290 882	0,2	7,1	1 028 468	2,9	6 475 037	1,2	6,3	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275 120	8,6	1 272 545	2,6	4,6	1 823 719	5,1	6 974 189	1,4	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	97 086	3,8	258 264	3,3	2,7	391 183	2,2	987 619	1,0	2,5	
ZUSAMMEN	372 206	5,1	1 530 809	2,7	4,1	2 214 902	3,8	7 961 808	1,3	3,6	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 500	8,9	240 784	5,3	4,4	279 360	5,6	1 015 301	1,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	17 544	4,1	37 619	0,1	2,1	60 360	10,7	138 450	4,2	2,3	
ZUSAMMEN	72 044	7,7	278 403	4,6	3,9	339 720	6,5	1 153 751	2,0	3,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 116	9,8	984 727	1,0	12,1	407 716	4,0	4 142 518	1,8	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	8 089	8,3	34 236	8,0	4,2	37 801	7,1	161 568	1,9	4,3	
ZUSAMMEN	89 205	7,9	1 018 963	0,7	11,4	445 517	3,0	4 304 086	1,6	9,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 599	6,8	1 013 128	2,0	9,5	485 693	2,7	3 794 946	1,5	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	16 941	2,7	52 343	9,6	3,1	59 449	0,6	176 758	4,5	3,0	
ZUSAMMEN	123 540	6,2	1 065 471	2,3	8,6	545 142	2,4	3 971 704	1,2	7,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	517 335	8,5	3 511 184	2,1	6,8	2 996 488	4,6	15 926 954	0,8	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	139 660	2,4	382 462	2,7	2,7	548 793	1,0	1 464 395	1,4	2,7	
ZUSAMMEN	656 995	6,0	3 893 646	2,2	5,9	3 545 281	3,7	17 391 349	0,9	4,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 915	1,0	477 064	1,1	10,6	372 171	1,3	2 523 380	0,8	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 179	8,7	20 035	8,4	9,2	12 496	7,2	100 035	0,5	8,0	
ZUSAMMEN	47 094	1,3	497 099	0,6	10,6	384 667	1,5	2 623 415	0,7	6,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 059	17,6	15 767	31,8	7,7	24 164	7,7	106 527	24,8	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 226	30,6	30 293	64,1	7,2	11 196	28,5	69 601	52,5	6,2	
ZUSAMMEN	6 285	9,5	46 060	51,4	7,3	35 360	1,3	176 128	34,5	5,0	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 551	15,1	521 911	2,4	12,0	202 702	4,9	2 038 833	4,2	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	15 348	5,4	107 146	9,5	7,0	66 290	1,5	348 890	4,1	5,3	
ZUSAMMEN	58 899	9,0	629 057	0,2	10,7	268 992	3,4	2 387 723	4,2	8,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 554	7,6	175 304	6,2	3,3	268 275	0,4	825 545	2,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 786	6,9	16 307	6,8	1,7	32 750	2,9	64 425	9,8	2,0	
ZUSAMMEN	62 340	7,5	191 611	4,9	3,1	301 025	0,7	889 970	1,1	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 079	1,0	1 190 046	2,7	8,3	867 312	1,0	5 494 285	0,6	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	31 539	1,4	173 781	1,4	5,5	122 732	2,8	582 951	0,2	4,7	
ZUSAMMEN	174 618	0,6	1 363 827	2,2	7,8	990 044	0,5	6 077 236	0,5	6,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 152	6,0	2 649 101	3,3	29,4	612 406	0,7	16 748 724	3,8	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	782	9,1	11 792	10,3	15,1	5 473	15,8	95 741	32,3	17,5	
ZUSAMMEN	90 934	5,9	2 660 893	3,4	29,3	617 879	0,8	16 844 465	4,0	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	750 566	5,0	7 350 331	2,7	9,8	4 476 206	2,9	38 169 963	1,9	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	171 981	2,1	568 035	1,5	3,3	676 998	0,2	2 143 087	2,1	3,2	
ZUSAMMEN	922 547	3,6	7 918 366	2,6	8,6	5 153 204	2,5	40 313 050	1,9	7,8	
SEEBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 176	3,3	364 807	5,1	6,1	276 545	6,7	1 185 861	2,9	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 750	14,1	13 194	6,3	2,0	25 487	11,3	46 523	7,0	1,8	
ZUSAMMEN	66 926	4,3	378 001	4,7	5,6	302 032	7,0	1 232 384	3,0	4,1	
GASTHOEFEE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 661	4,4	51 823	10,0	4,9	37 951	6,3	147 491	1,7	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	720	22,2	1 409	36,0	2,0	1 639	17,8	4 835	72,6	2,9	
ZUSAMMEN	11 381	5,4	53 232	9,1	4,7	39 590	6,7	152 326	0,3	3,8	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 583	11,7	241 768	2,3	10,3	83 037	21,2	663 634	5,9	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	259	36,5	2 078	20,6	8,0	864	4,7	4 550	11,2	5,3	
ZUSAMMEN	23 842	10,8	243 846	2,2	10,2	83 901	21,0	668 184	5,8	8,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1988					JAN. - JULI 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
<b>HOTELS, GARNIS</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 161	5,9	505 837	4,0	9,5	162 480	7,7	1 221 210	1,4	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 018	16,3	6 591	17,4	3,3	4 422	3,5	13 157	8,2	3,0	
ZUSAMMEN	55 179	6,3	512 428	3,8	9,3	166 902	7,6	1 234 367	1,5	7,4	
<b>HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 581	5,6	1 164 235	4,3	7,9	560 013	8,5	3 218 196	2,7	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	9 747	12,7	23 272	12,0	2,4	32 412	10,3	69 065	8,7	2,1	
ZUSAMMEN	157 328	6,0	1 187 507	4,0	7,5	592 425	9,0	3 287 261	2,8	5,5	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 373	26,3	611 106	0,7	13,8	179 904	11,3	1 988 066	0,9	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	482	**	5 287	34,9	11,0	1 498	18,2	28 834	7,3	19,2	
ZUSAMMEN	44 855	27,0	616 393	0,5	13,7	181 402	11,4	2 016 900	0,8	11,1	
<b>FERIENZENTREN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 628	9,5	268 176	4,2	10,5	109 748	9,5	809 270	3,9	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	28	47,4	174	75,8	6,2	521	53,7	1 685	**	3,2	
ZUSAMMEN	25 656	9,6	268 350	4,2	10,5	110 269	9,7	810 955	4,0	7,4	
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 452	23,7	1 398 874	7,7	12,3	332 525	18,8	3 629 897	12,6	10,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 291	15,0	7 009	42,8	5,4	3 136	33,4	19 426	17,8	6,2	
ZUSAMMEN	114 743	23,6	1 405 883	7,3	12,3	335 661	18,9	3 649 323	12,3	10,9	
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 956	12,0	115 391	5,2	6,4	70 338	2,5	325 790	2,4	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	614	21,6	878	28,6	1,4	1 583	1,4	3 035	22,0	1,9	
ZUSAMMEN	18 570	12,4	116 269	4,8	6,3	71 921	2,5	328 825	2,5	4,6	
<b>ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 409	18,0	2 393 547	3,9	11,9	692 515	13,5	6 753 023	7,3	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 415	13,9	13 348	23,7	5,5	6 738	22,1	52 980	8,8	7,9	
ZUSAMMEN	203 824	18,0	2 406 895	3,7	11,8	699 253	13,5	6 806 003	7,2	9,7	
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 243	15,6	170 473	22,6	32,5	33 995	0,6	920 066	19,5	27,1	
ANDERER WOHNSITZ	2	100,0	86	**	43,0	2	50,0	86	6,2	43,0	
ZUSAMMEN	5 245	15,6	170 559	22,7	32,5	33 997	0,6	920 152	19,5	27,1	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	354 233	12,5	3 728 255	1,9	10,5	1 286 523	11,0	10 891 285	6,8	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	12 164	13,0	36 706	4,2	3,0	39 152	12,2	122 131	0,4	3,1	
ZUSAMMEN	366 397	12,5	3 764 961	1,8	10,3	1 325 675	11,1	11 013 416	6,8	8,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171 156	5,0	694 482	2,8	4,1	994 577	3,3	3 504 029	0,8	3,5
ANDERER WOHNSITZ	47 941	0,8	145 734	1,2	3,0	166 159	0,4	470 056	2,6	2,8
ZUSAMMEN	219 097	4,1	840 216	2,1	3,8	1 160 736	2,7	3 974 085	0,4	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 959	13,0	300 071	6,6	4,2	336 154	4,1	1 162 329	1,4	3,5
ANDERER WOHNSITZ	17 832	0,6	43 956	1,1	2,5	54 389	4,6	133 014	2,8	2,4
ZUSAMMEN	89 791	10,0	344 027	5,6	3,8	390 543	4,2	1 295 343	1,6	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 152	6,1	324 369	2,7	8,3	169 714	4,6	1 151 955	2,3	6,8
ANDERER WOHNSITZ	4 696	7,7	22 878	3,4	4,9	16 535	3,8	78 844	9,7	4,8
ZUSAMMEN	43 848	4,4	347 247	2,7	7,9	186 249	4,5	1 230 799	1,6	6,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 781	10,7	532 091	5,1	8,0	256 892	6,1	1 686 465	2,2	6,6
ANDERER WOHNSITZ	8 433	7,9	24 466	7,2	2,9	28 732	13,1	89 401	12,6	3,1
ZUSAMMEN	75 214	10,4	556 557	5,2	7,4	285 624	6,8	1 775 866	2,7	6,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	349 048	7,8	1 851 013	4,0	5,3	1 757 337	3,0	7 504 778	0,7	4,3
ANDERER WOHNSITZ	78 902	0,7	237 034	0,1	3,0	265 815	1,7	771 315	1,1	2,9
ZUSAMMEN	427 950	6,4	2 088 047	3,6	4,9	2 023 152	2,8	8 276 093	0,7	4,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 942	13,2	378 184	9,7	9,7	322 004	6,3	1 926 734	5,1	6,0
ANDERER WOHNSITZ	1 241	9,3	7 988	7,0	6,4	5 753	15,1	50 386	6,1	8,8
ZUSAMMEN	40 183	12,6	386 172	9,7	9,6	327 757	6,4	1 977 120	5,1	6,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	474	28,8	7 005	16,0	14,8	8 714	11,0	67 010	9,2	7,7
ANDERER WOHNSITZ	6 480	27,6	53 695	10,2	8,3	25 287	3,7	195 364	8,6	7,7
ZUSAMMEN	6 954	27,6	60 700	7,8	8,7	34 001	0,5	262 374	8,8	7,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 669	24,3	627 217	15,6	11,9	211 253	8,8	2 082 385	7,8	9,9
ANDERER WOHNSITZ	7 018	6,0	58 667	6,0	8,4	24 204	11,2	177 602	2,3	7,3
ZUSAMMEN	59 687	21,8	685 884	13,4	11,5	235 457	9,0	2 259 987	7,4	9,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 085	5,8	198 813	1,8	3,4	302 462	1,6	936 715	3,3	3,1
ANDERER WOHNSITZ	4 696	26,9	10 867	25,3	2,3	18 001	1,4	43 786	11,5	2,4
ZUSAMMEN	63 781	7,7	209 680	3,4	3,3	320 463	1,4	980 501	3,6	3,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 170	0,6	1 211 219	3,5	8,0	844 433	0,1	5 012 844	1,4	5,9
ANDERER WOHNSITZ	19 435	0,9	131 217	9,7	6,8	73 245	2,9	467 138	2,7	6,4
ZUSAMMEN	170 605	0,6	1 342 436	2,1	7,9	917 678	0,1	5 479 982	1,1	6,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 276 99	11,8- 16,8-	219 921 1 709	1,6 15,8-	30,2 17,3	49 480 610	2,5- 16,1-	1 400 525 11 424	5,4 12,0-	20,3 18,7
ZUSAMMEN	7 375	11,9-	221 630	1,4	30,1	50 090	2,7-	1 411 949	5,2	28,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	507 494 98 436	5,2 0,7	3 282 153 369 960	3,7 3,7-	6,5 3,8	2 651 250 339 670	1,9 1,9	13 918 147 1 249 877	1,4 0,5-	5,2 3,7
ZUSAMMEN	605 930	4,4	3 652 113	2,9	6,0	2 990 920	1,9	15 168 024	1,3	5,1
ERHOLUNGSORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	159 093 47 250	6,0 3,0	501 918 116 419	1,3 4,1-	3,2 2,5	876 196 162 500	2,4 3,7	2 426 400 398 738	0,5 1,1	2,8 2,5
ZUSAMMEN	206 343	5,3	618 337	0,2	3,0	1 038 696	2,6	2 825 138	0,6	2,7
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	112 234 22 948	10,9 0,4-	407 677 54 571	5,5 4,2-	3,6 2,4	514 443 66 022	3,8 0,5-	1 559 991 158 647	1,2 2,3-	3,0 2,4
ZUSAMMEN	135 182	6,8	462 248	4,3	3,4	580 465	3,3	1 718 638	0,8	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 720 5 078	10,4 10,2	265 833 19 639	6,8 10,7	7,4 3,9	158 913 15 199	6,5 2,7	948 253 57 501	5,1 2,4	6,0 3,8
ZUSAMMEN	40 798	10,4	285 472	7,1	7,0	174 112	6,2	1 005 754	5,0	5,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 849 6 151	5,3 7,0	283 455 15 634	3,2 1,9	6,5 2,5	174 287 18 293	5,1 9,7	865 852 48 492	2,0 13,1	5,0 2,7
ZUSAMMEN	50 000	5,5	299 089	3,1	6,0	192 580	5,5	914 344	2,6	4,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	350 896 81 427	7,9 2,7	1 458 883 206 263	3,8 2,4-	4,2 2,5	1 723 839 262 014	3,5 2,9	5 800 496 663 378	1,6 1,1	3,4 2,5
ZUSAMMEN	432 323	6,9	1 665 146	3,0	3,9	1 985 853	3,4	6 463 874	1,6	3,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 971 1 689	1,3- 15,0-	386 858 10 484	1,1- 10,6-	7,9 6,2	357 147 9 725	0,5- 4,2	1 780 243 76 935	0,8- 13,6	5,0 7,9
ZUSAMMEN	50 660	1,9-	397 342	1,4-	7,8	366 872	0,4-	1 857 178	0,2-	5,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 490 7 639	25,8 42,5	10 419 75 480	3,4 23,3	7,0 9,9	13 229 19 782	11,3 35,4	70 878 182 250	0,3 32,3	5,4 9,2
ZUSAMMEN	9 129	39,5	85 899	20,5	9,4	33 011	24,6	253 128	21,4	7,7
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 331 11 335	28,0 28,6	487 064 100 028	9,8 6,8	10,1 8,8	196 638 29 060	11,7 11,4	1 542 575 217 092	8,1 4,7	7,8 7,5
ZUSAMMEN	59 666	28,1	587 092	9,3	9,8	225 698	11,6	1 759 667	7,7	7,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 051 2 841	7,6- 12,2-	141 705 6 755	6,0- 8,5-	3,3 2,4	223 091 9 229	3,9- 9,0-	642 950 19 372	4,5- 6,8-	2,9 2,1
ZUSAMMEN	45 892	7,9-	148 460	6,1-	3,2	232 320	4,1-	662 322	4,6-	2,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGSHIEME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	141 843	4,9	1 026 046	3,1	7,2	790 105	1,4	4 036 646	1,8	5,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 504	21,2	192 747	10,8	8,2	67 796	12,7	495 649	14,3	7,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	165 347	7,0	1 218 793	4,2	7,4	857 901	2,2	4 532 295	3,0	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 862	6,2	159 291	1,5	32,8	33 064	1,8	1 033 235	1,7	31,2	
ANDERER WOHNSITZ	165	13,8	1 887	5,9	11,4	857	5,1	11 236	19,2	13,1	
ZUSAMMEN	5 027	5,6	161 178	1,4	32,1	33 921	1,6	1 044 471	1,4	30,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	497 601	6,9	2 644 220	3,4	5,3	2 547 008	2,8	10 870 377	1,7	4,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 096	6,4	400 897	3,5	3,8	330 667	4,8	1 170 263	6,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	602 697	6,8	3 045 117	3,4	5,1	2 877 675	3,0	12 040 640	2,1	4,2	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 341 334	4,5	2 440 124	3,5	1,8	9 372 021	6,1	16 788 801	6,4	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	837 825	1,6	1 446 047	0,4	1,7	3 957 095	0,7	7 338 893	2,6	1,9	
ZUSAMMEN	2 179 159	2,1	3 886 171	2,0	1,8	13 329 116	4,5	24 127 694	5,2	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	492 925	10,0	1 111 206	10,1	2,3	2 639 509	6,6	5 609 420	7,4	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	164 655	5,0	280 673	6,6	1,7	520 404	2,0	1 017 345	7,7	2,0	
ZUSAMMEN	657 580	8,7	1 391 879	9,8	2,1	3 159 913	5,9	6 626 765	7,5	2,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 974	8,2	403 169	7,7	4,1	517 524	7,2	1 688 634	5,7	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	27 605	2,3	71 961	4,1	2,6	98 760	0,4	269 156	8,0	2,7	
ZUSAMMEN	126 579	5,7	475 130	7,2	3,8	616 284	6,0	1 957 790	6,0	3,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	459 681	2,6	1 036 546	3,1	2,3	3 064 436	4,1	6 650 374	4,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	226 887	4,7	462 414	3,2	2,0	1 077 142	0,1	2 476 553	1,5	2,3	
ZUSAMMEN	686 568	0,1	1 498 960	1,1	2,2	4 141 578	3,0	9 126 927	3,7	2,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 392 914	5,4	4 991 045	5,1	2,1	15 893 490	5,8	30 737 229	6,2	2,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 256 972	1,4	2 263 095	0,2	1,8	5 653 401	0,7	11 101 947	2,9	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	3 649 886	2,9	7 254 140	3,5	2,0	21 246 891	4,4	41 839 176	5,3	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHIEME	131 985	3,6	801 311	0,6	6,1	1 219 411	5,6	4 762 392	6,4	3,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 843	0,4	48 134	0,0	5,4	41 669	2,9	191 052	1,2	4,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	140 828	3,4	849 445	0,6	6,0	1 261 080	5,6	4 953 444	6,1	3,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 484	43,2	23 799	9,6	6,8	39 090	12,3	150 774	1,7	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 192	4,3	62 258	7,6	8,7	36 582	0,2	207 103	2,0	5,7	
ZUSAMMEN	10 676	7,3	86 057	3,4	8,1	75 672	5,9	357 877	0,5	4,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 215	3,0	366 506	2,4	9,8	147 676	6,7	1 085 101	6,0	7,3
ANDERER WOHNSITZ	13 257	32,9	99 351	7,2	7,5	38 007	24,6	263 182	11,1	6,9
ZUSAMMEN	50 472	9,4	465 859	3,4	9,2	185 683	9,9	1 348 283	7,0	7,3
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 474	6,8	576 231	3,9	2,6	1 088 622	1,2	2 805 037	1,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ	68 736	0,1	134 342	9,2	2,0	236 664	7,4	480 729	12,6	2,0
ZUSAMMEN	287 210	5,3	710 573	1,7	2,5	1 325 286	0,3	3 285 766	0,4	2,5
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	391 158	4,6	1 767 849	0,4	4,5	2 494 799	2,7	8 803 304	3,6	3,5
ANDERER WOHNSITZ	98 028	3,0	344 085	3,9	3,5	352 922	7,6	1 142 066	6,9	3,2
ZUSAMMEN	489 186	3,1	2 111 934	0,2	4,3	2 847 721	3,3	9 945 370	4,0	3,5
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 403	7,0	242 578	1,6	32,8	53 543	2,0	1 586 225	1,4	29,6
ANDERER WOHNSITZ	47	4,1	1 243	**	26,4	369	32,7	8 670	70,9	23,5
ZUSAMMEN	7 450	7,0	243 821	1,4	32,7	53 912	1,9	1 594 895	1,1	29,6
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 791 475	3,8	7 001 472	3,4	2,5	18 141 832	5,4	41 126 758	5,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	1 355 047	1,1	2 608 423	0,7	1,9	6 006 692	1,0	12 252 683	3,3	2,0
ZUSAMMEN	4 146 522	2,2	9 609 895	2,7	2,3	24 148 524	4,3	53 379 441	4,8	2,2
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 006 879	5,2	5 273 876	2,3	2,6	13 343 058	5,5	30 879 280	4,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	1 036 852	1,4	1 981 658	0,2	1,9	4 702 424	0,6	9 241 829	2,1	2,0
ZUSAMMEN	3 043 731	2,8	7 255 534	1,6	2,4	18 045 482	4,2	40 121 109	3,5	2,2
<b>GASTHOFDE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	742 279	10,2	2 111 561	7,6	2,8	3 807 417	5,9	9 494 532	4,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	223 699	3,9	418 228	4,9	1,9	702 814	2,7	1 452 291	5,8	2,1
ZUSAMMEN	965 978	8,7	2 529 789	7,1	2,6	4 510 231	5,4	10 946 823	5,0	2,4
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	278 845	8,9	2 219 866	2,7	8,0	1 336 904	5,2	8 594 994	2,6	6,4
ANDERER WOHNSITZ	45 727	3,1	150 792	1,9	3,3	169 159	1,5	571 619	4,5	3,4
ZUSAMMEN	324 272	7,1	2 370 658	2,6	7,3	1 506 063	4,4	9 166 613	2,7	6,1
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	730 071	4,3	3 371 057	1,9	4,6	4 143 788	4,2	14 218 847	2,2	3,4
ANDERER WOHNSITZ	260 430	3,5	561 446	1,3	2,2	1 188 038	0,4	2 804 361	2,2	2,4
ZUSAMMEN	990 501	2,1	3 932 505	1,4	4,0	5 331 826	3,4	17 023 208	2,2	3,2
<b>HOTELS, GASTHOFDE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 757 774	6,2	12 976 360	3,1	3,5	22 631 167	5,3	63 187 653	3,5	2,8
ANDERER WOHNSITZ	1 566 708	1,1	3 112 126	0,4	2,0	6 762 435	0,7	14 070 100	2,6	2,1
ZUSAMMEN	5 324 482	4,0	16 088 486	2,6	3,0	29 393 602	4,2	77 257 753	3,3	2,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1988					JAN. - JULI 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	309 186	0,6	2 654 523	1,5	8,6	2 450 637	2,7	12 980 815	1,6	5,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 434	1,6	91 928	2,4	6,4	71 141	2,3	447 242	0,2	6,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	323 620	0,5	2 746 451	1,5	8,5	2 521 778	2,7	13 428 057	1,6	5,3
FERIENZENTREN	33 135	10,9	325 166	1,4	9,8	194 945	6,6	1 204 459	4,1	6,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 565	20,5	221 900	7,2	8,7	93 368	10,2	656 003	7,6	7,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	58 700	14,9	547 066	1,9	9,3	288 313	7,7	1 860 462	5,3	6,5
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN	295 218	20,1	3 401 574	7,9	11,5	1 090 794	8,9	10 378 791	6,6	9,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 249	12,8	372 201	1,9	7,7	160 697	10,1	1 026 192	2,1	6,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	343 467	19,0	3 773 775	6,9	11,0	1 251 491	9,1	11 404 983	6,2	9,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	391 120	7,1	1 207 444	1,6	3,1	1 952 788	0,8	5 536 037	0,3	2,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 673	3,4	169 149	3,3	2,0	298 227	5,0	611 347	9,0	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	477 793	6,4	1 376 593	1,1	2,9	2 251 015	0,1	6 147 384	0,5	2,7
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 026 659	2,1	7 588 707	2,5	7,4	5 689 164	2,7	30 100 102	3,0	5,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 921	4,2	855 178	1,3	4,9	623 433	6,7	2 740 784	4,5	4,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 203 580	2,4	8 443 885	2,4	7,0	6 312 597	3,1	32 840 886	3,1	5,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	114 936	5,7	3 441 364	3,6	29,9	782 488	0,3	21 688 775	4,0	27,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 095	6,2	16 717	8,8	15,3	7 311	10,2	127 157	21,8	17,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	116 031	5,6	3 458 081	3,6	29,8	789 799	0,4	21 815 932	4,1	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 901 369	5,0	24 006 431	3,0	4,9	29 102 819	4,7	114 976 530	3,5	4,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 742 724	0,6	3 984 021	0,6	2,3	7 393 179	1,2	16 938 041	3,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	6 644 093	3,5	27 990 452	2,6	4,2	36 495 998	3,9	131 914 571	3,4	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1988					JAN. - JULI 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>HOTELS</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 958	4,5	26 373	2,0	2,4	65 951	1,1	140 648	1,3	2,1
ANDERER WOHNSITZ	2 331	2,1	5 336	7,1	2,3	9 104	14,0	23 350	29,9	2,6
ZUSAMMEN	13 289	4,1	31 709	2,8	2,4	75 055	2,5	163 998	4,6	2,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 724	6,3	52 289	10,5	2,1	139 831	3,0	273 524	5,8	2,0
ANDERER WOHNSITZ	5 959	9,4	10 885	5,4	1,8	20 588	6,3	43 728	0,9	2,1
ZUSAMMEN	30 683	6,9	63 174	9,6	2,1	160 419	3,4	317 252	4,9	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 256	10,8	135 878	4,5	2,3	342 001	6,8	716 340	5,7	2,1
ANDERER WOHNSITZ	14 717	13,3	29 676	5,2	2,0	54 635	5,6	130 316	10,8	2,4
ZUSAMMEN	73 973	11,2	165 554	4,7	2,2	396 636	6,7	846 656	6,4	2,1
20 - 25										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 769	3,1	422 866	0,6	2,6	977 388	3,6	2 212 259	3,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	41 542	3,7	90 451	3,9	2,2	166 459	0,6	387 141	2,5	2,3
ZUSAMMEN	207 311	1,7	513 317	1,2	2,5	1 143 847	2,9	2 599 400	2,9	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	906 968	3,1	2 565 232	0,4	2,6	5 589 664	3,7	13 761 782	1,9	2,5
ANDERER WOHNSITZ	308 054	0,2	647 625	1,0	2,1	1 222 107	0,1	2 643 377	1,3	2,2
ZUSAMMEN	1 215 022	2,2	3 212 857	0,6	2,6	6 811 771	3,0	16 405 159	1,8	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 254	7,9	518 681	6,3	2,6	1 526 836	6,7	3 535 874	6,8	2,3
ANDERER WOHNSITZ	163 325	3,2	306 438	4,7	1,9	795 118	7,7	1 548 943	8,2	1,9
ZUSAMMEN	364 579	5,7	825 119	5,7	2,3	2 321 954	7,0	5 084 817	7,2	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 942	14,8	21 984	37,2	1,4	135 786	18,5	195 710	32,0	1,4
ANDERER WOHNSITZ	46 708	4,1	69 071	11,4	1,5	269 857	9,5	403 563	12,3	1,5
ZUSAMMEN	62 650	7,1	91 055	19,4	1,5	405 643	12,7	599 273	19,8	1,5
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 006 879	5,2	5 273 876	2,3	2,6	13 343 058	5,5	30 879 280	4,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	1 036 852	1,4	1 981 658	0,2	1,9	4 702 424	0,6	9 241 829	2,1	2,0
ZUSAMMEN	3 043 731	2,8	7 255 534	1,6	2,4	18 045 482	4,2	40 121 109	3,5	2,2
<b>GASTHOEFEN</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 741	6,6	126 824	3,9	2,6	240 958	1,1	574 571	1,7	2,4
ANDERER WOHNSITZ	11 227	12,1	22 828	9,5	2,0	32 896	1,1	75 120	1,3	2,3
ZUSAMMEN	59 968	7,6	149 652	4,7	2,5	273 854	1,1	649 691	1,4	2,4

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 121	8,9	194 209	5,3	2,6	343 666	2,2	862 675	2,3	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	17 662	5,6	35 556	6,3	2,0	51 193	0,9	115 523	2,2	2,3	
ZUSAMMEN	87 783	8,2	229 765	5,5	2,6	394 859	1,8	978 198	2,3	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 450	9,1	332 053	4,7	2,9	567 918	0,7	1 464 032	0,6	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	28 975	7,2	58 404	5,6	2,0	87 502	2,8	199 068	3,9	2,3	
ZUSAMMEN	143 425	8,7	390 497	4,9	2,7	655 420	1,0	1 663 100	1,0	2,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 977	8,2	572 340	7,0	2,9	1 015 142	6,0	2 547 948	5,4	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	54 175	3,4	105 569	8,0	1,9	166 538	0,8	368 959	6,0	2,2	
ZUSAMMEN	252 152	7,2	677 909	7,2	2,7	1 181 680	5,0	2 916 907	5,4	2,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290 126	11,9	835 444	8,6	2,9	1 525 633	8,8	3 806 262	6,5	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	102 945	3,2	183 307	4,0	1,8	334 884	6,6	645 477	9,6	1,9	
ZUSAMMEN	393 071	9,5	1 018 751	7,7	2,6	1 860 517	8,4	4 451 739	7,0	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	742 279	10,2	2 111 561	7,6	2,8	3 807 417	5,9	9 494 532	4,8	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	223 699	3,9	418 228	4,9	1,9	702 814	2,7	1 452 291	5,8	2,1	
ZUSAMMEN	965 978	8,7	2 529 789	7,1	2,6	4 510 231	5,4	10 946 823	5,0	2,4	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 648	13,0	118 821	6,1	7,6	63 704	2,4	385 943	1,1	6,1	
ANDERER WOHNSTIZ	2 231	7,9	9 205	2,1	4,1	7 942	7,4	28 972	6,7	3,6	
ZUSAMMEN	17 879	9,9	128 026	5,8	7,2	71 646	1,2	414 915	1,5	5,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 458	1,5	171 517	2,3	7,6	97 346	2,3	598 753	0,8	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	3 242	1,5	12 724	7,4	3,9	11 369	3,7	41 504	4,2	3,7	
ZUSAMMEN	25 700	1,1	184 241	2,6	7,2	108 715	1,7	640 257	0,5	5,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 642	9,1	289 305	5,6	7,9	165 326	7,3	1 023 123	1,1	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	5 688	15,1	22 235	3,9	3,9	20 660	1,3	75 784	5,8	3,7	
ZUSAMMEN	42 330	5,1	311 540	4,9	7,4	185 986	6,6	1 098 907	1,4	5,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 567	7,8	603 788	0,6	8,2	348 380	5,5	2 318 834	1,5	6,7	
ANDERER WOHNSTIZ	10 411	5,8	36 676	8,4	3,5	37 495	3,4	136 240	8,4	3,6	
ZUSAMMEN	83 978	7,6	640 464	1,0	7,6	385 875	5,2	2 455 074	1,9	6,4	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
<b>30 - 99</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 571	10,9	946 569	1,9	8,3	571 057	5,1	3 855 362	3,5	6,8
ANDERER WOHNSTZ	19 884	2,0	59 558	3,0	3,0	73 199	3,2	237 032	3,7	3,2
ZUSAMMEN	134 455	9,5	1 006 127	1,9	7,5	644 256	4,1	4 092 401	3,5	6,4
<b>100 - 249</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>250 - 499</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	278 545	8,9	2 219 866	2,7	8,0	1 336 904	5,2	8 594 994	2,6	6,4
ANDERER WOHNSTZ	45 727	3,1	150 792	1,9	3,3	165 159	1,5	571 619	4,5	3,4
ZUSAMMEN	324 272	7,1	2 370 658	2,6	7,3	1 506 063	4,4	9 166 613	2,7	6,1
<b>HOTELS GARNIS</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 222	0,4	328 909	4,1	8,6	148 700	2,5	1 020 392	5,8	6,9
ANDERER WOHNSTZ	4 089	5,1	13 713	3,8	3,4	13 758	5,4	46 898	1,4	3,4
ZUSAMMEN	42 311	0,9	342 622	4,1	8,1	162 458	2,8	1 067 290	5,6	6,6
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 223	1,7	407 410	3,6	7,8	218 532	1,7	1 333 059	4,3	6,1
ANDERER WOHNSTZ	7 143	3,1	19 537	2,5	2,7	25 487	0,5	77 138	1,3	3,0
ZUSAMMEN	59 366	1,1	426 947	3,5	7,2	244 019	1,5	1 410 197	4,0	5,8
<b>15 - 19</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 661	2,7	546 754	2,0	7,0	355 076	1,3	1 859 385	2,0	5,2
ANDERER WOHNSTZ	13 409	2,6	37 416	1,0	2,8	50 114	0,7	150 451	2,2	3,0
ZUSAMMEN	91 070	1,9	584 170	1,9	6,4	405 190	1,3	2 009 836	1,7	5,0
<b>20 - 29</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 428	5,2	756 577	3,7	5,6	699 716	4,0	2 902 316	2,5	4,1
ANDERER WOHNSTZ	32 185	0,1	74 037	1,7	2,3	124 139	2,0	321 565	0,9	2,6
ZUSAMMEN	167 613	4,1	830 614	3,5	5,0	823 855	3,7	3 223 881	2,3	3,9
<b>30 - 99</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	347 704	5,3	1 116 966	6,7	3,2	2 197 745	4,6	5 759 740	5,3	2,6
ANDERER WOHNSTZ	152 943	0,7	306 683	0,7	2,0	709 082	0,7	1 608 680	2,7	2,3
ZUSAMMEN	500 647	3,4	1 423 649	5,0	2,8	2 906 827	3,7	7 368 420	4,7	2,5
<b>100 - 249</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 780	9,0	192 759	4,4	2,7	482 328	12,5	1 214 419	8,0	2,5
ANDERER WOHNSTZ	48 656	12,8	105 666	5,4	2,2	254 948	1,7	568 304	1,7	2,2
ZUSAMMEN	119 436	1,1	298 425	0,7	2,5	737 276	7,1	1 782 723	5,9	2,4
<b>250 - 499</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNGSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN  STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	730 071	4,3	3 371 057	1,9	4,6	4 143 788	4,2	14 218 847	2,2	3,4
ANDERER WOHNSITZ	260 430	3,5	561 448	1,3	2,2	1 188 038	0,4	2 804 361	2,2	2,4
ZUSAMMEN	990 501	2,1	3 932 505	1,4	4,0	5 331 826	3,4	17 023 208	2,2	3,2
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 569	4,7	600 927	0,3	5,3	519 313	0,8	2 121 554	3,4	4,1
ANDERER WOHNSITZ	19 878	4,5	5* 082	4,0	2,6	63 700	1,0	174 340	2,1	2,7
ZUSAMMEN	123 447	4,7	652 009	0,0	4,9	583 013	0,9	2 295 894	3,0	3,9
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 526	3,2	825 425	0,9	4,9	799 375	0,4	3 068 011	2,0	3,8
ANDERER WOHNSITZ	34 006	0,1	78 702	2,4	2,3	108 637	1,4	277 893	2,0	2,6
ZUSAMMEN	203 532	2,7	904 127	0,6	4,4	908 012	0,5	3 345 904	1,7	3,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 009	7,6	1 304 030	2,0	4,5	1 430 321	3,0	5 062 880	0,4	3,5
ANDERER WOHNSITZ	62 789	3,8	147 731	2,3	2,4	212 911	2,9	555 619	5,2	2,6
ZUSAMMEN	350 798	6,9	1 451 761	2,0	4,1	1 643 232	3,0	5 618 499	0,9	3,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	572 741	5,9	2 355 571	2,9	4,1	3 040 626	4,7	9 981 357	3,1	3,3
ANDERER WOHNSITZ	138 313	0,5	306 733	2,8	2,2	494 631	0,2	1 213 905	3,7	2,5
ZUSAMMEN	711 054	4,8	2 662 304	2,9	3,7	3 535 257	4,0	11 195 262	3,2	3,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 659 369	5,5	5 464 211	3,1	3,3	9 884 099	4,7	27 183 153	3,5	2,8
ANDERER WOHNSITZ	583 826	0,3	1 197 173	1,1	2,1	2 339 272	1,0	5 134 566	2,8	2,2
ZUSAMMEN	2 243 195	4,1	6 661 384	2,8	3,0	12 223 371	4,0	32 317 719	3,4	2,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	589 631	6,5	1 567 058	5,6	2,5	4 223 395	6,7	9 763 026	6,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	407 934	4,9	715 614	3,8	1,8	1 842 339	1,7	3 449 003	0,6	1,9
ZUSAMMEN	1 007 565	1,6	2 282 672	2,5	2,3	6 065 734	4,0	13 212 029	4,2	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 083	11,8	556 691	11,1	2,6	1 582 828	8,9	3 718 415	9,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	166 323	4,6	313 105	6,2	1,9	810 691	9,0	1 590 062	9,4	2,0
ZUSAMMEN	378 406	8,5	869 796	9,3	2,3	2 393 519	8,9	5 308 477	9,5	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 904	13,3	280 463	6,8	2,2	1 015 424	19,5	2 093 547	14,4	2,1
ANDERER WOHNSITZ	106 931	6,6	232 915	0,6	2,2	620 397	1,6	1 271 149	6,1	2,0
ZUSAMMEN	233 835	3,2	513 378	3,9	2,2	1 635 821	12,0	3 364 696	11,1	2,1
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 942	14,8	21 984	37,2	1,4	135 786	18,5	195 710	32,0	1,4
ANDERER WOHNSITZ	46 708	4,1	69 071	11,4	1,5	269 857	9,5	403 563	12,3	1,5
ZUSAMMEN	62 650	7,1	91 055	19,4	1,5	405 643	12,7	599 273	19,8	1,5

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1988					JAN. - JULI 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 757 774	6,2	12 976 360	3,1	3,5	22 631 167	5,3	63 187 653	3,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 566 708	1,1	3 112 126	0,4	2,0	6 762 435	0,7	14 070 100	2,6	2,1	
ZUSAMMEN	5 324 482	4,0	16 088 486	2,6	3,0	29 393 602	4,2	77 257 753	3,3	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	225	35,3	1 918	41,8	8,5	1 795	16,5	12 998	9,7	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	6	72,7	128	7,6	21,3	69	13,1	321	33,8	4,7	
ZUSAMMEN	231	37,6	2 046	40,0	8,9	1 864	15,7	13 319	10,5	7,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	656	34,5	4 774	8,8	7,3	3 555	26,9	18 735	23,0	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	5	91,4	45	57,5	9,0	30	55,9	214	45,6	7,1	
ZUSAMMEN	661	37,6	4 819	9,8	7,3	3 585	27,3	18 949	22,5	5,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 840	5,1	16 251	14,6	8,8	11 956	1,4	66 321	0,4	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	85	11,5	657	14,5	7,7	335	51,7	1 661	37,9	5,0	
ZUSAMMEN	1 925	4,3	16 908	14,6	8,8	12 291	4,1	67 982	1,1	5,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 336	2,7	1 244 283	1,8	8,1	1 264 831	0,9	6 272 822	0,0	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 391	2,9	42 083	3,1	5,7	33 897	2,6	203 129	1,4	6,0	
ZUSAMMEN	161 727	2,5	1 286 366	1,9	8,0	1 298 728	0,9	6 475 951	0,1	5,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 004	1,4	950 341	0,3	8,6	942 985	7,2	4 935 015	5,3	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 239	6,4	40 631	7,8	7,8	25 886	7,1	180 600	4,7	7,0	
ZUSAMMEN	116 243	1,6	990 972	0,6	8,5	968 871	7,2	5 115 615	5,3	5,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 289	17,8	193 021	29,0	10,6	114 625	15,5	879 937	18,2	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 192	21,9	5 782	40,8	4,9	7 687	9,3	45 340	9,3	5,9	
ZUSAMMEN	19 481	18,1	198 803	29,4	10,2	122 312	15,1	925 277	17,8	7,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 186	0,6	2 654 523	1,5	8,6	2 450 637	2,7	12 980 815	1,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	14 434	1,6	91 928	2,4	6,4	71 141	2,3	447 242	0,2	6,3	
ZUSAMMEN	323 620	0,5	2 746 451	1,5	8,5	2 521 778	2,7	13 428 057	1,6	5,3	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1968					JAN. - JUL. 1968				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
<b>FERIENZENTREN</b>										
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	296	20,8	2 664	5,9	9,0	2 111	76,8	10 426	15,1	4,9
ANDERER WOHNSITZ	553	47,1	5 358	67,0	9,8	899	38,3	7 225	16,9	8,0
ZUSAMMEN	849	36,7	8 062	40,3	9,5	3 010	63,2	17 651	15,6	5,9
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 657	89,4	11 318	47,9	6,8	10 415	54,2	58 340	60,1	5,6
ANDERER WOHNSITZ	4 972	**	31 334	17,5	6,3	13 082	50,3	87 523	15,1	6,7
ZUSAMMEN	6 629	**	42 652	24,2	6,4	23 497	52,0	145 863	29,6	6,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 482	20,0	34 540	2,6	9,9	36 146	14,2	208 186	5,2	5,8
ANDERER WOHNSITZ	10 786	15,4	100 004	12,3	9,3	31 262	12,8	262 260	16,4	8,4
ZUSAMMEN	14 268	4,2	134 544	9,6	9,4	67 408	3,5	470 446	5,7	7,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 135	10,9	325 166	1,4	9,8	194 945	6,6	1 204 459	4,1	6,2
ANDERER WOHNSITZ	25 565	20,5	221 900	7,2	8,7	93 368	10,2	656 003	7,6	7,0
ZUSAMMEN	58 700	14,9	547 066	1,9	9,3	288 313	7,7	1 860 462	5,3	6,5
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 411	9,9	155 425	5,3	11,6	41 744	2,0	428 305	2,1	10,3
ANDERER WOHNSITZ	680	13,9	6 086	26,4	9,0	2 257	12,3	16 662	14,2	7,4
ZUSAMMEN	14 091	8,5	161 511	6,3	11,5	44 001	1,1	444 967	2,6	10,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 815	8,0	269 066	0,6	12,3	69 773	6,0	735 529	4,0	10,5
ANDERER WOHNSITZ	981	20,7	8 693	14,2	8,9	4 482	11,2	29 020	3,3	6,5
ZUSAMMEN	22 796	6,3	277 759	0,0	12,2	74 255	6,3	764 549	3,9	10,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 359	10,1	341 769	2,3	12,5	88 053	4,2	955 420	1,4	10,9
ANDERER WOHNSITZ	1 768	4,6	14 509	7,9	8,2	5 140	2,5	37 205	0,0	7,2
ZUSAMMEN	29 127	9,1	356 278	2,6	12,2	93 193	3,8	992 625	1,3	10,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 621	20,9	510 323	6,0	12,3	136 625	13,8	1 448 487	9,0	10,6
ANDERER WOHNSITZ	2 634	14,5	24 383	12,3	9,3	9 125	4,9	66 615	7,7	7,3
ZUSAMMEN	44 255	20,5	534 706	6,3	12,1	145 750	13,2	1 515 102	9,0	10,4

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 367	23,9	941 080	8,0	11,7	287 589	12,5	2 813 298	6,5	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	9 849	39,9	61 076	5,6	6,2	32 180	32,9	175 922	8,9	5,5	
ZUSAMMEN	90 216	25,5	1 002 156	7,1	11,1	319 769	14,2	2 989 220	6,7	9,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 665	36,6	378 388	14,4	10,3	144 365	14,9	1 258 171	11,0	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 789	17,0	40 142	7,3	6,9	23 396	12,4	147 167	5,8	6,3	
ZUSAMMEN	42 458	33,5	418 530	11,9	9,9	167 761	14,6	1 405 338	10,4	8,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 300	14,2	333 965	15,0	10,0	132 029	5,9	1 103 460	11,2	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	11 242	24,1	79 889	8,1	7,1	35 566	27,4	208 271	3,1	5,9	
ZUSAMMEN	44 542	16,5	413 854	9,7	9,3	167 595	9,8	1 311 731	8,7	7,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 214	11,3	292 970	20,0	13,2	99 634	1,8	985 208	4,3	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 600	0,7	76 998	16,3	11,7	20 195	14,2	195 432	6,8	9,7	
ZUSAMMEN	28 814	8,7	369 968	19,2	12,8	119 829	4,1	1 180 640	4,7	9,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 462	38,3	178 588	17,5	9,7	90 982	9,7	650 913	7,1	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	8 706	3,0	60 425	3,4	6,9	28 356	2,0	149 898	6,3	5,3	
ZUSAMMEN	27 168	21,7	239 013	11,4	8,8	119 338	6,7	800 811	4,3	6,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	295 218	20,1	3 401 574	7,9	11,5	1 090 794	8,9	10 378 791	6,6	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	48 249	12,8	372 201	1,9	7,7	160 697	10,1	1 026 192	2,1	6,4	
ZUSAMMEN	343 467	19,0	3 773 775	6,9	11,0	1 251 491	9,1	11 404 983	6,2	9,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22	40,5	104	72,3	4,7	210	48,4	661	69,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	2	71,4	14	22,2	7,0	2	94,4	14	94,8	7,0	
ZUSAMMEN	24	45,5	118	70,0	4,9	212	52,1	675	71,9	3,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 308	20,2	3 494	22,1	2,7	5 877	16,9	16 880	13,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	44	10,2	73	54,4	1,7	83	35,2	283	15,0	3,4	
ZUSAMMEN	1 352	18,9	3 567	18,1	2,6	5 960	17,2	17 163	13,2	2,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 942	19,9	20 632	1,3	4,2	34 386	4,3	98 494	10,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	167	11,2	885	9,6	5,3	502	7,6	1 905	4,9	3,8	
ZUSAMMEN	5 109	19,6	21 517	0,8	4,2	34 888	4,1	100 399	10,2	2,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNGSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 408	9,3-	732 465	1,1-	3,0	1 190 061	0,8-	3 376 734	0,0	2,8
ANDERER WOHNSITZ	46 548	3,6-	85 874	6,5	1,8	155 732	3,9	293 257	8,3	1,9
ZUSAMMEN	290 956	5,4-	818 339	0,4-	2,8	1 345 793	0,3-	3 669 991	0,7	2,7
250 - 495										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 268	1,7	172 032	0,6	3,0	269 640	8,1	751 954	5,9	2,8
ANDERER WOHNSITZ	26 130	1,5	43 493	5,7	1,7	96 898	13,7	185 213	21,0	1,9
ZUSAMMEN	84 398	1,7	215 525	1,6	2,6	366 538	9,6	937 167	8,6	2,6
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	391 120	7,1-	1 207 444	1,6-	3,1	1 952 786	0,8-	5 536 037	0,3-	2,8
ANDERER WOHNSITZ	86 673	3,4-	169 149	3,3	2,0	298 227	5,0	611 347	9,0	2,0
ZUSAMMEN	477 793	6,4-	1 376 593	1,1-	2,9	2 251 015	0,1-	6 147 384	0,5	2,7
ERHOLUNGSHÄUSE, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 656	8,5	157 447	6,2-	11,5	43 749	0,6	441 964	2,7-	10,1
ANDERER WOHNSITZ	688	16,0-	6 228	25,9-	9,1	2 328	12,8-	16 997	15,7-	7,3
ZUSAMMEN	14 346	7,0	163 675	7,1-	11,4	46 077	0,2-	458 961	3,2-	10,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 507	10,2	361 514	1,5-	11,9	105 886	2,1	1 038 621	1,1	9,8
ANDERER WOHNSITZ	1 897	5,1-	15 239	7,6-	8,0	5 558	8,8-	39 148	2,7-	7,0
ZUSAMMEN	32 404	9,2	376 753	1,7-	11,6	111 444	1,5	1 077 770	0,9	9,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 508	12,3	603 895	4,8	10,9	228 620	6,6	1 862 263	5,8	8,1
ANDERER WOHNSITZ	3 094	10,0	26 635	7,8	8,6	10 861	3,3	73 980	5,9	6,8
ZUSAMMEN	58 602	12,2	630 530	4,9	10,8	239 481	6,4	1 936 243	5,8	8,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	313 803	1,4	2 454 686	1,1	7,8	1 988 709	0,6	10 321 522	0,9	5,2
ANDERER WOHNSITZ	27 330	0,9	129 160	8,1-	4,7	97 210	4,0	463 477	1,0	4,8
ZUSAMMEN	341 133	1,4	2 583 846	0,6	7,6	2 085 919	0,8	10 784 999	0,9	5,2
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	392 377	3,3-	2 063 858	2,1	5,3	2 279 522	3,3	9 580 346	4,1	4,2
ANDERER WOHNSITZ	58 129	0,7-	172 045	4,4	3,0	205 913	5,3	628 249	6,7	3,1
ZUSAMMEN	450 506	3,0-	2 235 903	2,3	5,0	2 485 435	3,5	10 208 595	4,2	4,1
250 - 495										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 514	1,8	710 336	4,1-	6,4	526 709	2,0	2 793 691	0,7-	5,3
ANDERER WOHNSITZ	43 536	12,5	160 498	2,4-	3,7	153 233	17,6	526 347	6,5	3,4
ZUSAMMEN	155 050	4,6	870 834	3,8-	5,6	679 942	5,1	3 320 038	0,4	4,9

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 022	25,5	500 491	29,8	12,2	198 762	5,7	1 703 551	14,6	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	21 301	14,4	191 046	15,9	9,0	67 276	3,6	514 185	11,7	7,6	
ZUSAMMEN	62 323	21,5	691 537	25,7	11,1	266 038	5,1	2 217 736	13,9	8,3	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 028 659	2,1	7 588 707	2,5	7,4	5 685 164	2,7	30 100 102	3,0	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	174 921	4,2	855 178	1,3	4,9	623 433	6,7	2 740 784	4,5	4,4	
ZUSAMMEN	1 203 580	2,4	8 443 885	2,4	7,0	6 312 597	3,1	32 840 886	3,1	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25	25,0	292	56,3	11,7	114	14,9	2 223	29,9	19,5	
ANDERER WOHNSITZ	2	0,0	4	33,3	2,0	9	80,0	35	41,7	3,9	
ZUSAMMEN	27	22,7	296	56,1	11,0	123	11,5	2 258	30,1	18,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248	27,2	5 233	42,1	21,1	1 365	13,6	25 892	27,1	19,0	
ANDERER WOHNSITZ	10	100,0	167	**	18,7	43	65,4	579	89,8	13,5	
ZUSAMMEN	258	29,0	5 420	43,8	21,0	1 408	14,7	26 471	28,0	18,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	874	4,2	18 120	0,5	20,7	5 072	3,1	92 148	0,6	18,2	
ANDERER WOHNSITZ	8	20,0	91	49,2	11,4	66	24,1	756	37,0	11,5	
ZUSAMMEN	882	3,9	18 211	1,0	20,6	5 138	2,7	92 904	1,0	18,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 292	15,0	538 623	2,4	24,2	135 409	8,6	3 029 629	2,6	22,4	
ANDERER WOHNSITZ	402	15,9	4 977	14,5	12,4	2 409	9,0	35 207	0,8	14,6	
ZUSAMMEN	22 694	14,6	543 600	2,3	24,0	137 818	8,4	3 064 836	2,6	22,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 989	2,8	1 780 960	4,0	30,7	400 800	1,1	11 339 129	4,1	28,3	
ANDERER WOHNSITZ	568	5,2	9 879	6,6	17,4	3 668	3,1	64 729	11,7	17,6	
ZUSAMMEN	58 557	2,9	1 790 839	4,0	30,6	404 468	1,0	11 403 858	4,1	28,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 453	6,7	759 985	2,8	32,4	171 394	2,2	5 088 333	0,3	29,7	
ANDERER WOHNSITZ	99	73,7	1 432	27,5	14,5	541	18,4	8 014	3,1	14,8	
ZUSAMMEN	23 552	6,5	761 417	2,9	32,3	171 935	2,2	5 096 347	0,3	29,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 794	9,5	305 681	3,5	34,8	59 392	10,8	1 909 126	17,3	32,1	
ANDERER WOHNSITZ	5	50,0	146	57,8	29,2	567	**	17 812	**	31,4	
ZUSAMMEN	8 799	9,5	305 827	3,5	34,8	59 959	11,7	1 926 938	18,3	32,1	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1988					JAN. - JULI 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 936	5,7	3 441 364	3,6	29,9	782 488	0,3	21 686 775	4,0	27,7
ANDERER WOHNSITZ	1 095	6,2	16 717	8,8	15,3	7 311	10,2	127 157	2,8	17,4
ZUSAMMEN	116 031	5,6	3 458 081	3,6	25,8	789 799	0,4	21 815 932	4,1	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 252	5,1	758 666	1,6	6,0	563 176	0,7	2 565 741	3,3	4,6
ANDERER WOHNSITZ	20 568	3,6	27 314	0,4	2,8	66 037	1,5	191 372	0,2	2,9
ZUSAMMEN	147 820	4,9	815 980	1,5	5,5	629 213	0,8	2 757 113	3,1	4,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 322	3,5	1 101 837	0,6	5,7	874 628	0,1	3 832 931	1,0	4,4
ANDERER WOHNSITZ	34 993	0,7	87 441	0,4	2,5	113 163	1,0	307 262	2,2	2,7
ZUSAMMEN	227 315	2,8	1 189 278	0,5	5,2	987 791	0,2	4 140 193	0,8	4,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	318 764	7,9	1 670 777	1,3	5,2	1 537 572	3,0	6 127 393	0,6	4,0
ANDERER WOHNSITZ	64 696	3,5	163 157	1,3	2,5	218 512	2,5	595 347	4,7	2,7
ZUSAMMEN	383 460	7,1	1 833 934	1,3	4,8	1 756 084	2,9	6 722 740	0,9	3,8
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	629 123	6,5	2 977 586	3,2	4,7	3 274 318	4,8	11 935 768	3,5	3,6
ANDERER WOHNSITZ	141 415	0,7	333 459	3,1	2,4	505 558	0,3	1 288 641	3,8	2,5
ZUSAMMEN	770 538	5,4	3 311 045	3,2	4,3	3 779 876	4,2	13 224 409	3,5	3,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 995 464	4,6	8 457 520	2,2	4,2	12 008 217	3,9	40 534 304	2,3	3,4
ANDERER WOHNSITZ	611 558	0,4	1 331 310	0,2	2,2	2 438 891	1,2	5 633 250	2,6	2,3
ZUSAMMEN	2 607 022	3,6	9 788 830	1,9	3,8	14 447 108	3,4	46 167 554	2,4	3,2
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 049 997	2,1	5 411 876	3,7	5,2	6 903 717	5,2	30 682 801	4,7	4,4
ANDERER WOHNSITZ	466 631	4,4	897 538	2,2	1,9	2 051 920	1,0	4 141 981	0,6	2,0
ZUSAMMEN	1 516 628	0,0	6 309 414	2,8	4,2	8 955 637	3,7	34 824 482	4,2	3,9
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	347 050	7,0	2 027 012	2,3	5,8	2 280 931	6,3	11 600 439	2,6	5,1
ANDERER WOHNSITZ	209 958	6,2	475 035	3,2	2,3	964 465	10,3	2 124 423	8,6	2,2
ZUSAMMEN	557 008	6,7	2 502 047	2,5	4,5	3 245 396	7,5	13 724 862	3,5	4,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 720	14,5	1 086 635	15,2	6,1	1 273 578	16,7	5 706 224	15,4	4,5
ANDERER WOHNSITZ	128 237	3,7	424 107	6,9	3,3	688 240	1,9	1 803 146	8,6	2,6
ZUSAMMEN	304 957	6,1	1 510 742	12,7	5,0	1 961 818	11,0	7 509 370	13,7	3,8
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 677	12,5	514 522	7,5	8,0	386 682	0,6	1 991 229	11,0	5,1
ANDERER WOHNSITZ	64 668	3,1	214 660	5,8	3,3	346 393	7,5	852 619	7,5	2,5
ZUSAMMEN	129 345	4,1	729 182	3,2	5,6	733 075	3,4	2 843 848	4,7	3,9

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 901 369	5,0	24 006 431	3,0	4,9	29 102 819	4,7	114 976 530	3,5	4,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 742 724	0,6	3 984 021	0,6	2,3	7 393 179	1,2	16 938 041	3,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	6 644 093	3,5	27 990 452	2,6	4,2	36 495 998	3,9	131 914 571	3,4	3,6

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	

HOTELS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 486 519	5,5	3 831 561	2,3	2,6	10 306 277	5,8	23 497 920	3,8	2,3
ANDERER WOHNSITZ	626 307	3,0	1 553 853	2,0	1,9	3 520 948	0,5	7 561 226	0,6	1,9
ZUSAMMEN	2 312 826	2,3	5 385 414	1,0	2,3	14 227 225	4,0	31 059 146	3,0	2,2

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	343 454	4,8	868 692	4,8	2,5	2 021 358	5,0	4 608 068	6,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	148 856	4,0	288 977	8,4	1,9	566 681	5,6	1 157 206	8,1	2,0
ZUSAMMEN	492 310	4,5	1 157 669	5,7	2,4	2 588 039	5,1	5 765 274	6,6	2,2

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 627	7,6	329 173	4,0	2,6	715 797	8,1	1 664 413	7,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	49 273	24,1	93 100	24,6	1,9	164 369	17,3	364 775	25,0	2,2
ZUSAMMEN	176 900	11,7	422 273	8,0	2,4	880 166	9,7	2 029 188	9,9	2,3

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 081	25,0	19 316	3,4	4,7	18 739	31,3	55 676	6,4	3,0
ANDERER WOHNSITZ	1 217	16,5	2 442	2,7	2,0	5 225	11,9	10 837	1,5	2,1
ZUSAMMEN	5 298	22,9	21 758	2,7	4,1	23 964	26,5	66 513	5,0	2,6

ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 961 681	5,5	5 048 742	2,9	2,6	13 062 171	5,8	29 826 077	4,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	1 025 653	1,0	1 938 372	0,4	1,9	4 657 223	0,8	9 094 044	2,3	2,0
ZUSAMMEN	2 987 334	3,2	6 987 114	2,2	2,3	17 719 394	4,5	38 920 121	3,9	2,2

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 974	5,1	189 259	4,7	5,0	240 337	4,6	695 587	3,8	3,7
ANDERER WOHNSITZ	7 953	33,7	26 012	29,5	3,3	33 618	10,7	96 524	11,2	2,5
ZUSAMMEN	45 927	11,7	215 271	8,6	4,7	273 955	5,4	992 111	4,6	3,6

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 519	38,1	15 074	33,2	4,3	18 938	29,3	64 331	20,4	3,4
ANDERER WOHNSITZ	955	41,2	2 625	39,3	2,7	4 074	42,0	10 424	30,8	2,6
ZUSAMMEN	4 474	38,8	17 699	34,2	4,0	23 012	31,9	74 755	22,0	3,2

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	523	15,5	2 332	30,5	4,5	3 300	13,3	10 614	24,2	3,2
ANDERER WOHNSITZ	157	27,0	667	28,7	4,2	483	15,1	1 492	39,0	3,1
ZUSAMMEN	680	18,5	2 999	30,1	4,4	3 783	13,5	12 106	26,4	3,2

ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 016	9,3	206 665	7,9	4,9	262 575	7,1	970 532	5,4	3,7
ANDERER WOHNSITZ	9 065	34,5	29 304	30,4	3,2	38 175	15,6	108 440	14,1	2,8
ZUSAMMEN	51 081	15,1	235 969	11,5	4,6	300 750	8,3	1 078 972	6,4	3,6

BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 182	0,5	18 469	10,6	5,8	18 312	6,4	82 671	10,4	4,5
ANDERER WOHNSITZ	2 134	7,5	13 982	6,9	6,6	7 026	16,2	39 345	4,6	5,6
ZUSAMMEN	5 316	2,9	32 451	3,8	6,1	25 338	9,3	122 016	8,6	4,8

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 006 879	5,2	5 273 876	2,3	2,6	13 343 058	5,5	30 879 280	4,0	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 036 852	1,4	1 981 658	0,2	1,9	4 702 424	0,6	9 241 829	2,1	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	3 043 731	2,8	7 255 534	1,6	2,4	18 045 482	4,2	40 121 109	3,5	2,2	
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	286 077	9,7	822 879	7,1	2,9	1 527 117	6,5	3 765 348	4,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	79 305	1,6	153 643	1,9	1,9	269 136	0,7	552 336	1,2	2,1	
ZUSAMMEN	365 382	7,0	976 522	5,6	2,7	1 796 253	5,6	4 317 684	4,3	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 466	5,7	575 313	4,5	2,7	1 086 198	3,6	2 600 608	2,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	67 570	2,4	123 164	6,7	1,8	204 888	1,2	419 470	5,9	2,0	
ZUSAMMEN	278 036	4,9	698 477	4,9	2,5	1 291 086	3,2	3 020 078	3,0	2,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 161	16,1	625 545	13,0	2,8	1 094 799	7,9	2 774 239	7,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	73 508	12,1	132 142	13,3	1,8	218 222	6,1	451 244	12,4	2,1	
ZUSAMMEN	299 669	15,1	757 687	13,1	2,5	1 313 021	7,6	3 225 483	8,4	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 157	13,4	16 066	7,9	2,6	31 724	9,2	89 317	10,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 671	17,9	3 905	31,4	2,3	5 215	36,0	12 312	14,9	2,4	
ZUSAMMEN	7 828	14,4	19 971	11,8	2,6	36 939	12,3	101 629	10,8	2,8	
ZUSAMMEN	728 861	10,4	2 039 803	8,1	2,8	3 739 838	6,0	9 229 512	5,1	2,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 054	4,0	412 854	5,4	1,9	697 461	2,7	1 435 362	6,0	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	950 915	8,8	2 452 657	7,6	2,6	4 437 299	5,5	10 664 874	5,2	2,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 897	5,6	31 138	7,7	6,4	23 113	4,7	114 529	4,1	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	811	11,4	2 792	17,3	3,4	2 237	2,8	7 138	13,2	3,2	
ZUSAMMEN	5 708	3,5	33 930	8,6	5,9	25 350	4,6	121 667	4,7	4,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 545	6,2	17 380	3,6	4,9	16 874	1,8	65 439	2,1	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	469	28,6	1 613	27,2	3,4	1 554	20,6	4 779	28,5	3,1	
ZUSAMMEN	4 014	0,5	18 993	6,2	4,7	18 428	3,7	70 218	4,5	3,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 641	29,5	14 344	5,1	3,9	16 586	29,7	51 882	9,8	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	327	75,8	818	63,3	2,5	1 226	**	3 837	**	3,1	
ZUSAMMEN	3 968	32,4	15 162	7,2	3,8	17 812	33,7	55 719	14,1	3,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112	28,2	133	23,6	1,2	2 661	20,8	3 713	37,0	1,4	
ANDERER WOHNSITZ	20	X	38	X	1,9	23	**	42	**	1,8	
ZUSAMMEN	132	15,4	171	1,7	1,3	2 684	20,4	3 755	36,5	1,4	
ZUSAMMEN	12 195	6,1	62 995	4,0	5,2	59 234	2,9	235 563	1,6	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 627	3,6	5 261	13,7	3,2	5 040	4,9	15 796	4,4	3,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	13 822	5,8	68 256	4,8	4,9	64 274	3,0	251 359	1,8	3,9	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 223	16,2-	8 763	13,2-	7,2	8 345	8,6-	29 457	9,8-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	18	86,8-	113	87,6-	6,3	313	2,8-	1 133	29,0-	3,6	
ZUSAMMEN	1 241	22,2-	8 876	19,3-	7,2	8 658	8,4-	30 590	10,7-	3,5	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	742 279	10,2	2 111 561	7,6	2,8	3 807 417	5,9	9 494 532	4,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	223 699	3,9	418 228	4,9	1,9	702 814	2,7	1 452 291	5,8	2,1	
ZUSAMMEN	965 978	8,7	2 529 789	7,1	2,6	4 510 231	5,4	10 946 823	5,0	2,4	
<b>PENSIONEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 621	6,3	995 460	1,0-	8,4	603 224	2,7	4 152 435	0,2-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	18 878	2,5-	59 918	2,2-	3,2	69 454	6,0-	231 642	0,0	3,3	
ZUSAMMEN	137 499	5,0	1 055 378	1,1-	7,7	672 678	1,7	4 384 077	0,2-	6,5	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 392	21,5	420 243	9,2	7,0	281 220	13,0	1 593 789	7,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	12 161	11,8	35 493	9,9	2,9	40 577	5,6	127 067	6,7	3,1	
ZUSAMMEN	72 553	19,7	455 736	9,3	6,3	321 797	12,0	1 720 856	7,7	5,3	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 820	4,0	558 503	10,0	7,8	395 264	4,3	2 012 644	7,4	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	12 257	13,9-	43 354	7,2	3,5	49 334	0,5	168 858	12,1	3,4	
ZUSAMMEN	84 077	1,0	601 857	9,8	7,2	384 598	3,8	2 181 502	7,7	5,7	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 926	57,3	19 622	6,5-	5,0	15 754	36,0	66 189	7,2	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	333	16,5-	1 357	16,9-	4,1	1 109	3,5-	4 163	3,8	3,8	
ZUSAMMEN	4 259	47,1	20 979	7,3-	4,9	16 863	32,5	70 352	7,0	4,2	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 759	9,4	1 993 828	3,9	7,8	1 235 462	5,6	7 825 057	3,3	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	43 629	2,7-	140 122	3,3	3,2	160 474	1,3-	531 730	5,2	3,3	
ZUSAMMEN	298 388	7,4	2 133 950	3,8	7,2	1 395 936	4,8	8 356 787	3,4	6,0	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 483	1,5-	101 080	7,2-	9,6	49 700	1,6-	367 424	3,2-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 336	6,6-	6 093	9,0-	4,6	5 788	2,4	23 914	0,3-	4,1	
ZUSAMMEN	11 819	2,1-	107 173	7,3-	9,1	55 488	1,2-	391 338	3,0-	7,1	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 720	2,7	46 292	5,3-	9,8	19 619	6,9-	150 051	6,6-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	318	1,2-	1 697	21,7-	5,3	1 382	24,8-	6 714	16,3-	4,9	
ZUSAMMEN	5 038	2,4	47 989	6,0-	9,5	21 001	8,3-	156 765	7,0-	7,5	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 352	10,4	65 436	5,1-	10,3	24 144	11,5	209 481	1,4	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	399	7,0-	2 476	3,8-	6,2	1 172	4,2-	7 253	5,2	6,2	
ZUSAMMEN	6 751	9,2	67 912	5,0-	10,1	25 316	10,6	216 734	1,5	8,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102	**	1 250	3,0	12,3	1 159	88,8	3 422	1,6	3,0
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	19	**	29	29,3	1,5
ZUSAMMEN	102	**	1 250	3,2	12,3	1 178	89,1	3 451	1,5	2,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 657	3,0	214 058	6,1	9,9	94 622	0,8	730 378	2,7	7,7
ANDERER WOHNSTITZ	2 053	6,0	10 266	10,3	5,0	8 361	4,1	37 910	2,7	4,5
ZUSAMMEN	23 710	2,2	224 324	6,3	9,5	102 983	0,4	768 288	2,7	7,5
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 129	15,6	11 980	16,5	5,6	6 820	6,1	39 559	17,1	5,8
ANDERER WOHNSTITZ	45	65,9	404	54,4	9,0	324	39,0	1 979	25,4	6,1
ZUSAMMEN	2 174	10,2	12 384	18,7	5,7	7 144	8,4	41 538	17,6	5,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	278 545	8,9	2 219 866	2,7	8,0	1 336 904	5,2	8 594 994	2,6	6,4
ANDERER WOHNSTITZ	45 727	3,1	150 792	1,9	3,3	169 159	1,5	571 619	4,5	3,4
ZUSAMMEN	324 272	7,1	2 370 658	2,6	7,3	1 506 063	4,4	9 166 613	2,7	6,1
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	337 409	5,2	1 286 817	4,8	3,8	2 116 955	6,0	6 333 648	4,4	3,0
ANDERER WOHNSTITZ	137 331	5,9	291 267	2,5	2,1	664 726	2,1	1 531 615	0,8	2,3
ZUSAMMEN	474 740	1,7	1 578 084	3,4	3,3	2 781 681	3,9	7 865 263	3,7	2,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171 069	0,5	611 193	0,5	3,6	1 011 570	1,3	2 940 791	1,0	2,9
ANDERER WOHNSTITZ	63 289	3,6	134 562	1,1	2,1	284 823	3,6	676 099	5,3	2,4
ZUSAMMEN	234 358	0,6	745 755	0,6	3,2	1 296 393	1,8	3 616 890	1,8	2,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 662	6,0	991 663	0,8	5,8	808 378	3,4	3 443 778	0,3	4,3
ANDERER WOHNSTITZ	54 445	3,3	117 608	0,1	2,2	215 291	4,4	517 020	3,9	2,4
ZUSAMMEN	224 107	5,3	1 109 271	0,7	4,9	1 023 669	3,6	3 960 798	0,2	3,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 169	13,9	21 086	4,6	6,7	14 569	5,2	74 383	4,6	5,1
ANDERER WOHNSTITZ	1 745	7,5	4 075	9,2	2,3	6 683	1,2	17 431	2,1	2,6
ZUSAMMEN	4 914	11,5	25 161	5,3	5,1	21 252	3,9	91 814	3,3	4,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	681 309	4,2	2 910 759	2,3	4,3	3 951 472	4,2	12 792 600	2,3	3,2
ANDERER WOHNSTITZ	256 810	3,4	547 512	1,5	2,1	1 171 523	0,4	2 742 165	2,4	2,3
ZUSAMMEN	938 119	2,0	3 458 271	1,7	3,7	5 122 995	3,3	15 534 765	2,3	3,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 253	1,9	169 832	0,4	8,0	94 529	4,2	602 057	2,2	6,4
ANDERER WOHNSTITZ	1 752	0,2	5 680	5,9	3,2	9 821	0,3	27 774	0,4	2,8
ZUSAMMEN	23 005	1,7	175 512	0,6	7,6	104 350	3,8	629 831	2,0	6,0

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 690	4,8	81 537	1,4	10,6	30 586	1,4	261 156	2,2	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	865	22,6	3 292	4,7	3,8	2 586	32,5	9 860	39,6	3,8	
ZUSAMMEN	8 555	1,1	84 829	1,2	9,9	33 174	4,8	271 016	4,3	6,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 101	12,8	159 001	0,9	10,5	47 307	4,0	406 286	1,9	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	749	1,3	2 987	1,2	4,0	2 476	10,9	10 184	7,5	4,1	
ZUSAMMEN	15 850	12,0	161 988	0,9	10,2	49 783	4,3	416 470	1,7	8,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259	25,4	3 187	10,7	12,3	723	19,0	6 757	5,0	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	16	11,1	44	56,0	2,8	53	12,8	232	37,8	4,4	
ZUSAMMEN	275	24,7	3 231	11,9	11,7	776	17,4	6 989	6,6	9,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 303	5,6	413 557	0,2	9,3	173 145	3,0	1 276 256	0,1	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 362	7,3	12 003	3,2	3,5	14 938	6,1	48 050	11,2	3,2	
ZUSAMMEN	47 665	4,6	425 560	0,2	8,9	188 083	2,2	1 324 306	0,5	7,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 459	8,0	46 741	3,3	10,5	19 171	30,2	149 991	12,6	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	238	3,0	1 933	26,1	8,1	1 577	25,5	14 146	14,0	9,0	
ZUSAMMEN	4 697	7,8	48 674	2,4	10,4	20 748	29,8	164 137	12,7	7,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	730 071	4,3	3 371 057	1,9	4,6	4 143 788	4,2	14 218 847	2,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	260 430	3,5	561 448	1,3	2,2	1 188 038	0,4	2 804 361	2,2	2,4	
ZUSAMMEN	990 501	2,1	3 932 505	1,4	4,0	5 331 826	3,4	17 023 208	2,2	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 228 626	6,0	6 936 717	2,8	3,1	14 553 573	5,8	37 749 351	3,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 061 821	3,3	2 058 681	2,1	1,9	4 924 264	0,7	9 876 819	0,7	2,0	
ZUSAMMEN	3 290 447	2,8	8 995 398	1,7	2,7	19 477 837	4,0	47 626 170	2,9	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	785 381	5,2	2 475 441	4,1	3,2	4 400 346	4,2	11 743 256	4,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	291 876	2,2	582 196	5,8	2,0	1 096 969	4,2	2 379 842	6,8	2,2	
ZUSAMMEN	1 077 257	4,3	3 057 637	4,4	2,8	5 497 315	4,2	14 123 098	4,7	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	595 270	9,7	2 504 884	6,1	4,2	2 954 238	6,3	9 895 074	4,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	189 483	10,1	386 204	10,6	2,0	647 216	7,7	1 501 897	11,9	2,3	
ZUSAMMEN	784 753	9,8	2 891 088	6,6	3,7	3 601 454	6,5	11 396 971	5,5	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 333	24,0	76 090	1,8	4,4	80 786	17,5	285 565	7,3	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 966	10,7	11 779	8,6	2,4	18 232	12,2	44 743	2,8	2,5	
ZUSAMMEN	22 299	20,8	87 869	2,7	3,9	99 018	16,5	330 308	6,7	3,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 626 610	6,5	11 993 132	3,7	3,3	21 988 943	5,6	59 673 246	3,9	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 548 146	0,8	3 038 860	0,9	2,0	6 686 681	0,8	13 803 301	2,8	2,1	
ZUSAMMEN	5 174 756	4,2	15 031 992	3,1	2,9	28 675 624	4,4	73 476 547	3,7	2,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 607	2,8-	491 309	3,7-	6,6	407 679	2,4-	1 979 597	2,0-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 852	25,5-	40 577	22,4-	3,4	5 464	7,1-	155 350	8,0-	3,0	
ZUSAMMEN	86 459	6,7-	531 886	5,5-	6,2	459 143	2,9-	2 134 947	2,4-	4,6	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 474	7,1-	160 283	6,9-	8,2	86 017	10,4-	540 977	5,9-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 607	30,0-	9 227	22,1-	3,5	9 598	34,5-	31 777	31,2-	3,3	
ZUSAMMEN	22 081	10,5-	169 510	7,9-	7,7	95 615	13,6-	572 754	7,8-	6,0	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 617	12,5	241 113	1,0-	9,4	91 337	9,1	678 263	0,5-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 632	2,7	6 948	1,2-	4,3	5 357	17,5	22 766	11,6	4,2	
ZUSAMMEN	27 249	12,7	248 061	1,0-	9,1	96 694	9,5	701 029	0,2-	7,2	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	473	11,9-	4 570	9,2-	9,7	4 543	6,7-	13 892	15,1-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	36	89,5	82	21,9-	2,3	95	43,9	303	30,0-	3,2	
ZUSAMMEN	509	8,5-	4 652	9,4-	9,1	4 638	6,0-	14 195	15,5-	3,1	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 171	0,5-	897 275	3,6-	7,5	589 576	2,1-	3 212 729	2,4-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	16 127	24,1-	56 834	20,3-	3,5	66 514	10,9-	210 196	10,9-	3,2	
ZUSAMMEN	136 298	4,0-	954 109	4,8-	7,0	656 090	3,1-	3 422 925	3,0-	5,2	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 993	3,8	85 953	8,0-	7,8	52 648	3,9	301 678	1,4-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 435	13,3-	16 432	0,1	6,7	9 240	12,0-	56 603	2,2-	6,1	
ZUSAMMEN	13 428	0,2	102 385	6,8-	7,6	61 888	1,2	358 281	1,5-	5,8	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 757 774	6,2	12 976 360	3,1	3,5	22 631 167	5,3	63 187 653	3,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 566 708	1,1-	3 112 126	0,4	2,0	6 762 435	0,7	14 070 100	2,6	2,1	
ZUSAMMEN	5 324 482	4,0	16 088 486	2,6	3,0	29 393 602	4,2	77 257 753	3,3	2,6	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEENHEIME, SCHULUNGSHHEIME</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 498	0,3	449 093	2,6-	9,5	399 587	8,1	2 637 222	3,7	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 509	9,3	19 890	1,0	7,9	13 180	7,2	123 375	6,7	9,4	
ZUSAMMEN	50 007	0,7	468 983	2,4-	9,4	412 767	8,1	2 760 597	3,8	6,7	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 996	9,3	1 589 160	4,6	8,5	1 440 551	9,1	8 060 754	5,7	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 959	7,4	68 826	7,9	6,3	54 222	10,2	353 703	7,0	6,5	
ZUSAMMEN	197 955	9,2	1 657 986	4,8	8,4	1 494 773	9,2	8 414 457	5,8	5,6	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 191	22,8-	10 245	46,0-	4,7	16 779	12,4-	62 882	22,3-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	48	81,2-	136	92,3-	2,8	581	57,4-	2 659	64,2-	4,6	
ZUSAMMEN	2 239	27,6-	10 381	50,0-	4,6	17 360	15,4-	65 541	25,8-	3,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	591	63,5-	2 936	82,6-	5,0	7 509	34,1-	47 575	42,9-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	94	X	1 296	X	3,1	241	**	1 402	**	5,8	
ZUSAMMEN	685	57,7-	3 232	80,9-	4,7	7 750	32,3-	48 977	41,4-	6,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 174	55,1-	17 996	65,0-	8,3	25 068	49,6-	113 839	48,7-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	36	70,2-	695	19,2-	19,4	456	65,2-	2 815	50,3-	6,2	
ZUSAMMEN	2 210	55,5-	18 695	64,3-	8,5	25 524	50,0-	116 654	48,7-	4,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 363	52,7-	13 738	52,6-	10,1	9 838	31,2-	60 353	39,4-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	106	27,9-	496	38,2-	4,7	545	45,2-	2 042	50,1-	3,7	
ZUSAMMEN	1 469	51,5-	14 234	52,3-	9,7	10 383	32,1-	62 395	39,8-	6,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 319	48,1-	44 915	61,4-	7,1	59 194	37,5-	284 649	41,4-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	284	45,7-	1 627	52,6-	5,7	1 823	51,0-	8 918	48,9-	4,9	
ZUSAMMEN	6 603	48,0-	46 542	61,1-	7,0	61 017	38,0-	293 567	41,7-	4,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 871	9,3-	1 020 448	3,7-	8,8	950 892	2,1-	4 635 412	0,6-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 191	8,1-	21 475	20,3-	6,7	15 096	9,2-	84 621	14,1-	5,6	
ZUSAMMEN	119 062	9,3-	1 041 923	4,1-	8,8	965 988	2,2-	4 720 033	0,9-	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 186	0,6-	2 654 523	1,5-	8,6	2 450 637	2,7	12 980 815	1,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	14 434	1,6	91 928	2,4-	6,4	71 141	2,3	447 242	0,2	6,3	
ZUSAMMEN	323 620	0,5-	2 746 451	1,5-	8,5	2 521 778	2,7	13 428 057	1,6	5,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENZENTREN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	7 928	1,3	82 256	3,9	10,4	40 719	5,6	276 368	10,5	6,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 796	72,0	13 075	39,1	7,3	6 201	27,3	36 549	24,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	9 724	9,6	95 331	7,6	9,8	46 920	8,0	312 917	11,9	6,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 207	14,3	242 910	3,1	9,6	154 226	6,9	928 091	2,3	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	23 769	17,9	208 825	5,7	8,8	87 167	9,2	619 454	6,8	7,1	
ZUSAMMEN	48 976	16,0	451 735	0,8	9,2	241 393	7,7	1 547 545	4,1	6,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 135	10,9	325 166	1,4	9,8	194 945	6,6	1 204 459	4,1	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	25 565	20,5	221 900	7,2	8,7	93 368	10,2	656 003	7,6	7,0	
ZUSAMMEN	58 700	14,9	547 066	1,9	9,3	288 313	7,7	1 860 462	5,3	6,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 935	17,9	24 557	8,6	8,4	12 675	10,2	81 809	10,1	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 289	**	3 617	2,5	2,8	1 765	**	5 508	6,7	3,1	
ZUSAMMEN	4 224	43,3	28 174	7,9	6,7	14 440	16,7	87 317	9,9	6,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	695	2,5	6 198	13,2	8,9	2 456	2,3	18 608	8,9	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	26	43,5	178	64,1	6,8	176	40,1	965	55,1	5,8	
ZUSAMMEN	721	5,0	6 376	16,5	8,8	2 632	2,3	19 573	13,3	7,4	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1986					JAN. - JUL. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 629	13,9-	18 999	22,2-	11,7	5 717	30,9-	46 977	25,0-	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	22	62,1-	87	80,8-	4,0	36	62,5-	181	71,9-	5,0	
ZUSAMMEN	1 651	15,3-	19 086	23,2-	11,6	5 753	31,3-	47 158	25,5-	6,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 682	20,3	3 349 905	8,3	11,6	1 069 506	9,2	10 228 320	7,0	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	46 905	11,2	368 272	1,7-	7,9	156 704	9,7	1 019 447	2,3	6,4	
ZUSAMMEN	336 587	19,0	3 718 177	7,2	11,0	1 226 210	9,3	11 247 767	6,6	9,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	295 218	20,1	3 401 574	7,9	11,5	1 090 794	8,9	10 378 791	6,6	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	48 249	12,8	372 201	1,9-	7,7	160 697	10,1	1 026 192	2,1	6,4	
ZUSAMMEN	343 467	19,0	3 773 775	6,9	11,0	1 251 491	9,1	11 404 983	6,2	9,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 172	3,2	3 910	9,4	1,8	8 965	23,3-	19 671	10,1-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	107	49,0-	1 209	25,8-	11,3	200	73,2-	1 508	67,0-	7,5	
ZUSAMMEN	2 279	1,5-	5 119	1,7-	2,2	9 165	26,3-	21 179	19,9-	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	387 906	7,1-	1 207 223	1,6-	3,1	1 938 649	0,8-	5 506 102	0,3-	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	86 377	3,5-	167 085	3,1	1,9	297 739	5,1	608 773	9,4	2,0	
ZUSAMMEN	474 283	6,4-	1 368 308	1,1-	2,9	2 236 388	0,0	6 114 875	0,6	2,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	391 120	7,1-	1 207 444	1,6-	3,1	1 952 788	0,8-	5 536 037	0,3-	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	86 673	3,4-	169 149	3,3	2,0	298 227	5,0	611 347	9,0	2,0	
ZUSAMMEN	477 793	6,4-	1 376 593	1,1-	2,9	2 251 015	0,1-	6 147 384	0,5	2,7	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 498	0,3	449 093	2,6-	9,5	399 587	8,1	2 637 222	3,7	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ	2 509	9,3	19 890	1,0	7,9	13 180	7,2	123 375	6,7	9,4	
ZUSAMMEN	50 007	0,7	468 983	2,4-	9,4	412 767	8,1	2 760 597	3,8	6,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 101	18,2	132 753	18,9	7,8	141 998	24,8	724 862	28,2	5,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 775	37,0	7 607	23,0	4,3	8 196	16,4	48 610	18,9	5,9	
ZUSAMMEN	18 876	19,8	140 360	19,1	7,4	150 194	24,3	773 472	27,6	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 880	13,3	684 217	4,5	7,5	688 133	7,0	3 446 586	2,8	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	4 725	2,0	28 927	9,0	6,1	21 572	2,3	118 116	0,4	5,5	
ZUSAMMEN	95 605	12,7	713 144	4,7	7,5	709 705	6,8	3 564 702	2,8	5,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 157	10,6	325 792	11,7	10,1	212 897	10,2	1 259 382	8,2	5,9	
ANDERER WOHNSTIZ	2 141	8,0	13 299	16,6	6,2	11 570	32,2	64 751	14,9	5,6	
ZUSAMMEN	34 298	10,4	339 091	11,8	9,9	224 467	11,1	1 324 133	8,5	5,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 636	9,7	1 591 855	4,8	8,5	1 442 615	9,3	8 068 052	5,8	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	11 150	9,3	69 723	9,3	6,3	54 518	10,8	354 852	7,4	6,5	
ZUSAMMEN	198 786	9,6	1 661 578	5,0	8,4	1 497 133	9,4	8 422 904	5,9	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 286	44,9-	9 134	62,0-	7,1	9 965	27,8-	66 183	36,2-	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ	120	**	474	4,4-	4,0	417	20,5	2 367	2,5-	5,7	
ZUSAMMEN	1 406	40,9-	9 608	60,9-	6,8	10 382	26,6-	68 550	35,4-	6,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 042	52,4-	15 269	52,5-	7,5	13 388	26,1-	66 396	39,0-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	111	24,5-	501	37,6-	4,5	553	44,4-	2 050	49,9-	3,7	
ZUSAMMEN	2 153	51,5-	15 770	52,1-	7,3	13 941	27,0-	68 446	39,4-	4,9	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 357	21,9-	182 366	30,0-	8,2	133 276	22,0-	734 125	22,0-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 529	50,8	19 798	3,5	5,6	10 209	3,7-	53 637	10,9-	5,3	
ZUSAMMEN	25 886	16,4-	202 164	27,7-	7,8	143 485	20,9-	787 762	21,3-	5,5	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	818 666	1,3	5 814 486	3,4	7,1	4 113 273	1,6	21 297 925	3,1	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	160 242	3,1	765 657	0,6	4,8	558 706	6,5	2 332 295	4,5	4,2	
ZUSAMMEN	978 908	1,6	6 580 143	3,1	6,7	4 671 979	2,2	23 630 220	3,3	5,1	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 028 659	2,1	7 588 707	2,5	7,4	5 689 164	2,7	30 100 102	3,0	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	174 921	4,2	855 178	1,3	4,9	623 433	6,7	2 740 784	4,5	4,4	
ZUSAMMEN	1 203 580	2,4	8 443 885	2,4	7,0	6 312 597	3,1	32 840 886	3,1	5,2	
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 629	4,4-	2 529 274	3,2	29,5	587 255	0,6	16 177 958	3,1	27,5	
ANDERER WOHNSITZ	719	11,0	10 894	18,0	15,2	5 112	13,7	88 622	32,3	17,3	
ZUSAMMEN	86 348	4,3-	2 540 168	3,3	29,4	592 367	0,7	16 266 580	3,2	27,5	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 264	3,4-	282 883	8,9	27,6	67 796	7,3	1 725 877	12,2	25,5	
ANDERER WOHNSITZ	211	12,8-	3 485	14,4-	16,5	1 207	5,4-	21 915	0,1	18,2	
ZUSAMMEN	10 475	3,6-	286 368	8,6	27,3	69 003	7,1	1 747 792	12,1	25,3	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 272	2,6-	555 497	8,3	32,2	111 514	3,7	3 330 846	7,1	29,9	
ANDERER WOHNSITZ	162	19,1	2 189	6,5	13,5	975	14,3	16 336	5,4	16,8	
ZUSAMMEN	17 434	2,6-	557 686	8,2	32,0	112 489	3,8	3 347 182	7,1	29,8	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 239	46,6-	59 394	1,7	47,9	10 023	33,3-	304 327	11,1	30,4	
ANDERER WOHNSITZ	2	60,0-	132	**	66,0	16	45,5	267	**	16,7	
ZUSAMMEN	1 241	46,6-	59 526	2,0	48,0	10 039	33,2-	304 594	11,1	30,3	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 404	4,9-	3 427 048	4,4	30,0	776 588	0,9	21 539 008	4,5	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 094	6,1	16 700	8,7	15,3	7 310	10,1	127 140	21,8	17,4	
ZUSAMMEN	115 498	4,8-	3 443 748	4,5	29,8	783 898	1,0	21 666 148	4,6	27,6	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ZUSAMMEN</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	249	**	6 686	**	27,0	1 198	95,8	26 528	**	22,1	
ANDERER WOHNSITZ	1	x	17	x	17,0	1	x	17	x	17,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>249</b>	<b>**</b>	<b>6 703</b>	<b>**</b>	<b>26,9</b>	<b>1 199</b>	<b>95,9</b>	<b>26 545</b>	<b>**</b>	<b>22,1</b>	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	284	80,4-	7 630	80,5-	26,9	4 702	53,7-	123 239	45,8-	26,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>284</b>	<b>80,4-</b>	<b>7 630</b>	<b>80,5-</b>	<b>26,9</b>	<b>4 702</b>	<b>53,7-</b>	<b>123 239</b>	<b>45,8-</b>	<b>26,2</b>	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 936	5,7-	3 441 364	3,6	29,9	782 488	0,3	21 688 775	4,0	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 095	6,2-	16 717	8,8	15,3	7 311	10,2	127 157	21,8	17,4	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>116 031</b>	<b>5,6-</b>	<b>3 458 081</b>	<b>3,6</b>	<b>29,8</b>	<b>789 799</b>	<b>0,4</b>	<b>21 815 932</b>	<b>4,1</b>	<b>27,6</b>	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
<b>BETR.,M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 361 753	5,5	9 915 084	2,7	4,2	15 540 415	5,6	56 564 531	3,4	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 065 049	3,2-	2 089 465	2,0-	2,0	4 942 556	0,7-	10 088 816	1,0	2,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>3 426 802</b>	<b>2,6</b>	<b>12 004 549</b>	<b>1,8</b>	<b>3,5</b>	<b>20 482 971</b>	<b>4,0</b>	<b>66 653 347</b>	<b>3,0</b>	<b>3,3</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	812 746	5,3	2 891 077	5,1	3,6	4 610 140	4,8	14 193 995	6,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	293 862	2,3	593 288	5,8	2,0	1 106 372	4,3	2 450 367	7,0	2,2	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 106 608</b>	<b>4,5</b>	<b>3 484 365</b>	<b>5,3</b>	<b>3,1</b>	<b>5 716 512</b>	<b>4,7</b>	<b>16 644 362</b>	<b>6,3</b>	<b>2,9</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	703 422	9,8	3 744 598	6,1	5,3	3 753 885	6,3	16 672 506	4,7	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	194 370	9,9	417 320	10,4	2,1	669 763	7,5	1 636 349	10,9	2,4	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>897 792</b>	<b>9,8</b>	<b>4 161 918</b>	<b>6,5</b>	<b>4,6</b>	<b>4 423 648</b>	<b>6,5</b>	<b>18 308 855</b>	<b>5,2</b>	<b>4,1</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 729	11,8	461 276	8,6	9,1	303 706	9,6	1 849 274	8,5	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 109	9,8	25 210	13,3	3,5	29 818	19,2	109 761	9,9	3,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>57 838</b>	<b>11,5</b>	<b>486 486</b>	<b>8,8</b>	<b>8,4</b>	<b>333 524</b>	<b>10,4</b>	<b>1 959 035</b>	<b>8,6</b>	<b>5,9</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 928 650	6,3	17 012 035	4,0	4,3	24 208 146	5,6	89 280 306	4,2	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 560 390	0,7-	3 125 283	1,1	2,0	6 748 509	0,9	14 285 293	3,1	2,1	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>5 489 040</b>	<b>4,2</b>	<b>20 137 318</b>	<b>3,5</b>	<b>3,7</b>	<b>30 956 655</b>	<b>4,6</b>	<b>103 565 599</b>	<b>4,0</b>	<b>3,3</b>	
<b>BETR.,M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 098	2,5-	534 337	4,7-	6,6	450 418	2,2-	2 182 049	2,4-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	14 958	15,3-	57 248	14,8-	3,8	59 497	4,3-	198 438	5,9-	3,3	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>96 056</b>	<b>4,7-</b>	<b>591 585</b>	<b>5,8-</b>	<b>6,2</b>	<b>509 915</b>	<b>2,4-</b>	<b>2 380 487</b>	<b>2,7-</b>	<b>4,7</b>	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 760	10,9-	169 417	13,7-	8,2	95 982	12,6-	607 160	10,6-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 727	27,6-	9 701	21,4-	3,6	10 015	33,2-	34 144	29,7-	3,4	
ZUSAMMEN	23 487	13,2-	179 118	14,1-	7,6	105 997	15,1-	641 304	11,8-	6,1	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 403	0,4	362 734	9,1-	9,4	159 719	11,5-	1 103 885	6,4-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 825	3,0-	9 117	8,9-	5,0	6 564	6,7-	28 915	5,7-	4,4	
ZUSAMMEN	40 228	0,0	371 851	9,1-	9,2	166 283	11,3-	1 132 800	8,4-	6,8	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 515	47,9-	19 839	46,6-	7,9	17 931	22,0-	80 288	35,9-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	147	11,4-	583	35,8-	4,0	648	38,9-	2 353	48,0-	3,6	
ZUSAMMEN	2 662	46,7-	20 422	46,4-	7,7	18 579	22,7-	82 641	36,3-	4,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 776	4,5-	1 086 327	9,0-	7,6	724 050	6,4-	3 973 382	6,4-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	19 657	16,7-	76 649	15,2-	3,9	76 724	10,0-	263 850	10,9-	3,4	
ZUSAMMEN	162 433	6,2-	1 162 976	9,4-	7,2	800 774	6,8-	4 237 232	6,7-	5,3	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	829 943	1,2	5 908 069	2,6	7,1	4 170 623	1,5	21 722 842	2,5	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	162 677	2,8	782 089	0,5	4,8	567 946	6,2	2 388 898	4,3	4,2	
ZUSAMMEN	992 620	1,5	6 690 158	2,4	6,7	4 738 569	2,0	24 111 740	2,7	5,1	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 901 369	5,0	24 006 431	3,0	4,9	29 102 819	4,7	114 976 530	3,5	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 742 724	0,6-	3 984 021	0,6	2,3	7 393 179	1,2	16 938 041	3,0	2,3	
ZUSAMMEN	6 644 093	3,5	27 990 452	2,6	4,2	36 495 998	3,9	131 914 571	3,4	3,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 006 875	5,2	5 273 876	2,3	72,7	2 613 343 058	5,5	30 879 280	4,0	77,0	2,3	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 600	1,8	7 561	9,9	0,1	2 918 200	17,1	48 133	14,1	0,1	2,6	
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	39 040	4,2	94 026	5,5	4,8	2 159 556	3,6	327 464	3,7	3,6	2,1	
DAENEMARK	67 297	0,7	116 006	1,4	5,9	1 240 457	4,1	435 662	7,3	4,7	1,8	
FRANKREICH	45 486	4,5	77 067	5,1	3,9	1 252 783	1,2	444 235	1,0	4,8	1,6	
GRIECHENLAND	6 164	17,5	12 554	29,5	0,6	2 35 959	23,3	76 887	21,9	0,8	2,1	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	97 002	1,6	194 056	0,9	9,8	2 471 687	0,6	936 552	1,2	10,2	2,0	
IRLAND, REPUBLIK	1 508	16,1	3 394	6,1	0,2	2 14 867	47,0	34 711	56,8	0,4	2,3	
ITALIEN	39 349	12,4	64 946	11,7	3,3	1 236 524	11,6	451 014	14,2	4,9	1,9	
LUXEMBURG	4 051	20,2	11 620	22,4	0,6	2 22 912	8,8	56 161	8,4	0,6	2,5	
NIEDERLANDE	122 689	6,6	303 219	7,2	15,4	2 560 600	0,2	1 218 740	1,3	13,3	2,2	
PORTUGAL	3 677	**	5 796	57,7	0,3	1 19 683	50,2	40 046	45,1	0,4	2,0	
SPANIEN	16 904	2,5	27 883	4,8	1,4	1 87 915	11,1	175 249	14,2	1,9	2,0	
ZUSAMMEN	443 167	0,8	910 567	0,8	46,1	2 2 104 943	3,4	4 196 741	3,4	45,6	2,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	16 650	22,3	24 417	19,1	1,2	1 63 674	9,1	110 602	11,3	1,2	1,7	
ISLAND	1 659	13,7	3 391	13,6	0,2	2 8 004	3,3	17 717	6,8	0,2	2,2	
NORWEGEN	53 050	6,5	75 888	2,2	3,8	1 125 642	7,1	204 715	3,2	2,2	1,6	
OESTERREICH	30 652	12,0	50 226	12,0	2,5	1 166 875	4,0	306 391	4,9	3,3	1,8	
SCHWEDEN	114 302	11,2	158 752	17,6	8,0	1 357 371	7,6	537 833	12,0	5,9	1,5	
SCHWEIZ	40 302	0,7	79 343	2,1	4,0	2 222 797	5,5	439 674	5,1	4,8	2,0	
ZUSAMMEN	256 615	6,1	392 017	9,3	19,9	1 944 363	4,3	1 616 932	6,3	17,6	1,7	
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	808	50,7	2 409	85,3	0,1	3 5 303	52,6	14 480	59,2	0,2	2,7	
JUGOSLAWIEN	4 701	8,6	10 205	7,0	0,5	2 34 523	1,7	75 096	3,5	0,8	2,2	
POLEN	3 025	29,8	14 225	42,6	0,7	4 27 534	40,3	112 294	38,7	1,2	4,1	
RUMAENIEN	633	61,1	1 630	47,5	0,1	2 3 471	12,0	15 070	68,8	0,2	4,3	
SOWJETUNION	1 705	89,0	6 644	**	0,3	3 13 215	32,7	38 526	41,2	0,4	2,9	
TSCHECHOSLOWAKEI	1 947	2,4	4 308	5,1	0,2	2 14 458	4,6	32 938	9,2	0,4	2,3	
TUERKEI	2 561	19,0	6 849	5,4	0,3	2 22 207	5,1	54 697	5,0	0,6	2,5	
UNGARN	3 001	14,0	5 783	18,3	0,3	1 18 625	2,4	44 538	5,9	0,5	2,4	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 440	17,0	5 493	7,0	0,3	2 18 042	11,1	35 266	19,8	0,4	2,0	
ZUSAMMEN	20 821	4,2	57 547	17,3	2,9	2 157 378	7,9	422 905	15,2	4,6	2,7	
EUROPA ZUSAMMEN	720 603	1,7	1 360 131	2,6	68,9	1 9 3 206 684	3,9	6 236 578	4,9	67,8	1,9	
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 898	13,6	6 564	5,0	0,3	2 16 740	7,0	37 200	3,0	0,4	2,2	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	11 806	53,5	28 943	47,8	1,5	2 46 198	32,2	109 303	24,9	1,2	2,4	
ZUSAMMEN	14 704	33,1	35 507	34,0	1,8	2 62 938	18,8	146 503	16,4	1,6	2,3	
ASIEN												
ISRAEL	8 088	19,0	23 181	19,8	1,2	2 31 110	9,9	74 431	9,7	0,8	2,4	
JAPAN	51 090	1,8	78 209	1,2	4,0	1 282 594	7,0	457 253	9,7	5,0	1,6	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	30 059	7,9	74 119	8,6	3,8	2 140 940	9,0	339 723	0,5	3,7	2,4	
ZUSAMMEN	89 237	5,7	175 509	7,2	8,9	2 454 644	0,3	871 407	4,1	9,5	1,9	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 868	22,9	4 024	20,9	0,2	2 8 510	26,9	18 649	25,0	0,2	2,2	
BRASILIEN	4 385	0,7	9 760	5,9	0,5	2 19 623	4,7	45 900	3,7	0,5	2,3	
CHILE	390	16,5	962	7,7	0,0	2 2 651	6,4	6 769	10,0	0,1	2,6	
KANADA	11 758	4,2	25 569	10,6	1,3	2 64 351	5,9	116 212	3,8	1,3	2,1	
MEXIKO	3 262	9,3	5 658	13,2	0,3	1 10 261	1,9	21 632	2,7	0,2	2,1	
USA	164 555	11,8	303 735	11,9	15,4	1 735 597	12,4	1 459 298	11,4	15,9	2,0	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 808	9,6	9 385	9,5	0,5	2 20 417	18,3	45 601	13,7	0,5	2,2	
ZUSAMMEN	191 026	11,2	359 093	10,3	18,2	1 851 410	12,0	1 714 061	10,3	18,6	2,0	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 451	16,9	10 785	3,9	0,5	2 28 661	11,9	55 599	4,5	0,6	1,9	
NEUSEELAND	813	14,0	1 409	33,7	0,1	1 4 065	32,1	7 922	37,8	0,1	1,9	
OZEANIEN	110	60,4	840	12,7	0,0	4 9 1 532	20,3	3 243	13,1	0,0	2,1	
ZUSAMMEN	6 374	15,6	12 734	0,2	0,6	2 34 258	8,7	66 764	1,4	0,7	1,9	
OHNE ANGABE	12 308	1,1	31 123	29,7	1,6	2 74 290	19,8	158 383	27,5	1,7	2,1	
AUSLAND ZUSAMMEN	1 034 252	1,4	1 974 097	0,2	27,2	1 9 4 684 224	0,5	9 193 696	2,0	22,9	2,0	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 043 731	2,8	7 255 534	1,6	100,0	2 4 18 045 482	4,2	40 121 109	3,5	100,0	2,2	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
<b>PENSIONEN</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	278 545	8,9	2 219 866	2,7	93,6	8,0	1 336 904	5,2	8 594 994	2,6	93,8	6,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	351	16,2	3 481	36,9	0,1	5,9	2 609	15,1	18 473	15,6	0,2	7,1
<b>AUSLAND</b>												
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	3 457	0,1	15 468	6,2	10,5	4,5	10 009	3,9	38 462	14,1	7,0	3,8
DAENEMARK	3 924	1,9	8 290	18,1	5,6	2,1	11 116	6,3	28 620	4,9	5,2	2,6
FRANKREICH	1 694	10,6	4 871	17,9	3,3	2,9	7 849	4,9	22 398	11,4	4,0	2,9
GRIECHENLAND	364	83,8	1 283	**	0,9	3,5	905	21,5	3 401	13,0	0,6	3,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 084	9,4	7 758	3,0	5,3	3,7	8 351	3,7	28 192	8,7	5,1	3,4
IRLAND, REPUBLIK	119	26,0	302	**	0,2	2,5	600	14,5	1 983	3,6	0,4	3,3
ITALIEN	1 697	7,6	4 103	11,7	2,8	2,4	8 150	10,8	18 992	1,0	3,4	2,3
LUXEMBURG	330	28,9	1 596	33,6	1,1	4,8	1 630	26,0	7 822	42,9	1,4	4,8
NIEDERLANDE	11 303	1,3	47 946	1,1	32,5	4,2	45 704	0,5	166 120	2,4	30,0	3,6
PORTUGAL	50	78,6	181	27,5	0,1	3,6	302	45,9	1 470	52,3	0,3	4,9
SPANIEN	629	30,8	1 556	13,2	1,1	2,5	1 737	2,1	4 859	4,4	0,9	2,8
ZUSAMMEN	25 651	0,3	93 354	3,7	63,4	3,6	96 353	0,1	322 319	2,5	58,3	3,3
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
FINNLAND	1 025	0,7	1 720	10,9	1,2	1,7	2 642	6,3	5 670	26,1	1,0	2,1
ISLAND	89	3,5	143	29,6	0,1	1,6	227	15,2	417	17,3	0,1	1,8
NORWEGEN	2 005	7,8	3 237	19,0	2,2	1,6	3 643	5,9	6 634	7,0	1,2	1,8
OESTERREICH	1 580	35,6	4 191	8,6	2,8	2,7	7 238	14,6	20 131	0,1	3,6	2,8
SCHWEDEN	4 090	15,0	6 550	34,4	4,5	1,6	9 820	12,4	17 204	20,7	3,1	1,8
SCHWEIZ	2 015	12,5	8 171	7,4	5,5	4,1	8 820	1,7	34 833	0,0	6,3	3,9
ZUSAMMEN	10 804	4,2	24 052	5,6	16,3	2,2	32 390	1,1	84 889	4,4	15,3	2,6
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	42	90,9	76	52,0	0,1	1,8	171	19,6	397	35,7	0,1	2,3
JUGOSLAWIEN	575	41,3	2 078	68,4	1,4	3,6	3 576	26,5	12 909	48,0	2,3	3,6
POLEN	395	44,7	4 394	29,8	3,0	11,1	3 160	75,1	37 566	71,2	6,8	11,9
RUMAENIEN	11	42,1	118	93,4	0,1	10,7	177	**	1 086	**	0,2	6,1
SOWJETUNION	141	**	427	**	0,3	3,0	413	8,4	2 029	13,6	0,4	4,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	153	82,1	935	48,6	0,6	6,1	781	28,2	5 061	58,0	0,9	6,5
TUERKEI	262	7,1	632	17,0	0,4	2,4	1 613	0,1	5 329	19,9	1,0	3,3
UNGARN	309	70,7	860	9,6	0,6	2,8	1 353	49,0	4 648	80,3	0,8	3,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	62	34,8	341	**	0,2	5,5	172	76,7	737	56,4	0,1	4,3
ZUSAMMEN	1 950	43,9	9 861	38,7	6,7	5,1	11 416	24,4	69 762	54,1	12,6	6,1
EUROPA ZUSAMMEN	38 405	0,5	127 267	6,2	86,4	3,3	140 159	1,4	476 970	8,2	86,2	3,4
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	114	**	364	45,6	0,2	3,2	257	30,5	834	10,9	0,2	3,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	107	28,7	536	38,2	0,4	5,0	414	46,2	2 168	50,1	0,4	5,2
ZUSAMMEN	221	8,9	900	19,5	0,6	4,1	671	30,5	3 002	41,1	0,5	4,5
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	542	1,6	2 703	3,0	1,8	5,0	1 351	17,4	4 891	8,1	0,9	3,6
JAPAN	508	57,3	1 072	60,0	0,7	2,1	1 949	10,6	4 559	15,2	0,8	2,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	244	72,9	993	69,6	0,7	4,1	1 705	46,5	9 280	28,8	1,7	5,4
ZUSAMMEN	1 294	27,1	4 768	29,1	3,2	3,7	5 005	17,9	18 730	13,0	3,4	3,7
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	71	4,4	120	64,3	0,1	1,7	228	6,2	610	22,4	0,1	2,7
BRASILIEN	189	90,9	584	45,3	0,4	3,1	672	55,6	2 081	29,0	0,4	3,1
CHILE	18	20,0	58	38,1	0,0	3,2	54	56,5	138	48,1	0,0	2,6
KANADA	509	7,6	1 402	31,5	1,0	2,8	1 788	2,3	4 747	7,4	0,9	2,7
MEXIKO	39	32,8	80	60,4	0,1	2,1	121	53,1	391	47,2	0,1	3,2
USA	4 050	22,2	9 847	23,1	6,7	2,4	15 074	15,1	36 307	13,2	6,6	2,4
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	76	37,2	334	39,3	0,2	4,4	250	52,4	979	44,0	0,2	3,9
ZUSAMMEN	4 952	18,0	12 425	19,4	8,4	2,5	18 187	13,7	45 253	12,0	8,2	2,5
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	207	16,2	463	39,2	0,3	2,2	914	11,1	2 100	5,7	0,4	2,3
NEUSEELAND	23	91,7	37	54,2	0,0	1,6	141	69,9	283	24,1	0,1	2,0
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	19	11,8	33	37,5	0,0	1,7
ZUSAMMEN	230	11,5	500	36,6	0,3	2,2	1 074	16,4	2 416	2,6	0,4	2,2
OHNE ANGABE	274	2,6	1 451	0,3	1,0	5,3	1 484	35,7	6 775	27,9	1,2	4,7
AUSLAND ZUSAMMEN	45 376	2,9	147 311	1,3	6,2	3,2	166 550	1,8	553 146	4,2	6,0	3,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	324 272	7,1	2 370 658	2,6	100,0	7,3	1 506 063	4,4	9 166 613	2,7	100,0	6,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1988					JAN. - JULI 1988								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN						
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER		
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT			GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>HOTELS GARNIS</b>														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	730 071	4,3	3 371 057	1,6	85,7	4,6	4 143 788	4,2	14 218 847	2,2	83,5	3,4		
AUSLAND	1 563	7,4	8 791	25,8	0,2	5,6	10 403	21,9	43 760	34,7	0,3	4,2		
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	7 212	1,9	15 498	0,3	2,8	2,1	30 786	2,6	69 556	4,9	2,5	2,3		
DAENEMARK	12 059	1,8	19 994	1,7	3,6	1,7	46 278	6,0	90 551	6,3	3,3	2,0		
FRANKREICH	13 041	0,9	28 130	1,3	5,1	2,2	65 384	1,9	143 523	4,6	5,2	2,2		
GRIECHENLAND	3 550	2,7	8 188	10,6	1,5	2,3	17 541	2,7	46 368	6,1	1,7	2,6		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	17 825	12,9	41 967	2,2	7,6	2,4	92 035	0,9	221 477	3,6	8,0	2,4		
IRLAND, REPUBLIK	572	21,7	1 553	64,5	0,3	2,7	6 153	98,2	15 433	**	0,6	2,5		
ITALIEN	13 557	5,1	27 524	6,3	5,0	2,0	76 363	4,8	173 398	4,5	6,3	2,3		
LUXEMBURG	1 090	8,1	2 856	27,2	0,5	2,6	5 306	6,2	12 914	7,4	0,5	2,4		
NIEDERLANDE	23 417	0,9	52 459	5,4	9,5	2,2	104 812	4,0	236 594	9,5	8,6	2,3		
PORTUGAL	810	1,9	1 724	17,6	0,3	2,1	4 914	24,1	12 934	29,4	0,5	2,6		
SPANIEN	6 544	3,0	11 688	0,4	2,1	1,8	27 169	13,1	62 340	17,0	2,3	2,3		
ZUSAMMEN	99 677	2,3	211 581	3,1	38,3	2,1	476 741	3,6	1 085 088	5,9	39,3	2,3		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	6 904	29,3	10 391	20,3	1,9	1,5	21 480	13,6	40 777	11,4	1,5	1,9		
ISLAND	633	21,3	1 206	29,5	0,2	1,9	2 513	5,9	5 627	1,1	0,2	2,2		
NORWEGEN	10 207	5,6	13 990	2,1	2,5	1,4	24 063	1,1	41 109	1,0	1,5	1,7		
OESTERREICH	10 283	13,3	21 919	3,0	4,0	2,1	63 055	0,9	141 333	2,2	5,1	2,2		
SCHWEDEN	22 404	10,7	32 335	8,9	5,9	1,4	68 030	6,8	113 751	3,6	4,1	1,7		
SCHWEIZ	12 522	0,3	28 073	10,3	5,1	2,2	66 224	2,4	153 697	6,7	5,6	2,3		
ZUSAMMEN	62 953	4,6	107 914	6,8	19,5	1,7	247 365	4,0	496 294	4,3	16,0	2,0		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	309	22,2	1 109	10,8	0,2	3,6	2 393	1,7	8 931	31,2	0,3	3,7		
JUGOSLAWIEN	4 431	6,8	12 005	2,0	2,2	2,7	38 081	5,0	89 813	3,5	3,3	2,4		
POLEN	2 302	40,1	10 415	52,7	1,9	4,5	15 723	54,1	78 228	83,9	2,8	5,0		
RUMAENIEN	203	29,8	980	24,8	0,2	4,8	1 548	8,1	7 268	12,2	0,3	4,7		
SOWJETUNION	498	64,4	1 727	54,6	0,3	3,5	3 693	18,2	13 703	17,6	0,5	3,7		
TSSCHECHOSLOWAKEI	976	25,3	2 581	28,6	0,5	2,6	7 759	3,8	21 843	6,5	0,8	2,8		
TUERKEI	2 318	4,3	7 171	1,2	1,3	3,1	15 713	0,2	49 765	0,6	1,8	3,2		
UNGARN	2 859	6,4	7 099	9,8	1,3	2,5	14 193	5,7	38 850	3,5	1,4	2,7		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	819	36,7	2 499	59,3	0,5	3,1	4 471	62,9	12 835	65,0	0,5	2,9		
ZUSAMMEN	14 715	0,4	45 886	8,8	8,2	3,1	103 574	7,0	321 236	14,6	11,6	3,1		
EUROPA ZUSAMMEN	177 345	0,2	365 081	4,9	66,1	2,1	827 680	4,1	1 902 618	6,9	68,9	2,3		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	894	9,2	2 755	21,7	0,5	3,1	4 547	11,7	13 277	19,9	0,5	2,9		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 515	7,1	7 726	21,9	1,4	3,1	12 697	4,8	40 982	13,6	1,5	3,2		
ZUSAMMEN	3 409	3,3	10 481	13,8	1,9	3,1	17 244	0,9	54 259	7,3	2,0	3,1		
ASIEN														
ISRAEL	6 404	14,9	18 018	10,7	3,3	2,8	20 384	13,1	53 382	11,0	1,9	2,6		
JAPAN	7 804	1,0	15 316	1,2	2,8	2,0	40 488	7,7	84 689	6,1	3,1	2,1		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	6 192	16,0	21 112	23,0	3,8	3,4	37 173	1,1	127 709	7,1	4,6	3,4		
ZUSAMMEN	20 400	9,8	54 446	13,2	9,9	2,7	98 045	0,6	265 780	4,1	9,6	2,7		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	682	41,8	1 814	24,9	0,3	2,7	3 887	36,7	9 197	24,9	0,3	2,4		
BRASILIEN	2 110	11,5	5 185	18,7	0,9	2,5	8 078	4,3	20 280	7,0	0,7	2,5		
CHILE	256	30,4	579	18,3	0,1	2,3	1 053	24,2	2 476	26,7	0,1	2,4		
KANADA	4 428	8,8	8 939	1,2	1,6	2,0	17 970	3,3	37 489	2,7	1,4	2,1		
MEXIKO	777	40,0	1 538	28,1	0,3	2,0	2 734	25,3	5 890	17,9	0,2	2,2		
USA	44 208	11,5	91 776	11,9	16,6	2,1	175 050	11,1	398 231	8,8	14,4	2,3		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	963	27,6	2 040	36,5	0,4	2,1	5 083	28,7	12 801	25,3	0,5	2,5		
ZUSAMMEN	53 424	12,2	111 871	11,1	20,2	2,1	213 855	11,7	486 364	9,4	17,6	2,3		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	2 236	11,0	4 680	14,8	0,8	2,1	10 442	10,2	23 014	9,1	0,8	2,2		
NEUSEELAND	415	0,7	764	20,0	0,1	1,8	1 624	9,3	3 353	5,8	0,1	2,1		
OZEANIEN	167	49,1	994	**	0,2	6,0	603	3,6	2 454	44,9	0,1	4,1		
ZUSAMMEN	2 818	7,4	6 438	5,4	1,2	2,3	12 669	7,5	28 821	4,5	1,0	2,3		
OHNE ANGABE	1 471	4,8	4 340	33,3	0,8	3,0	8 142	4,1	22 759	17,9	0,8	2,8		
AUSLAND ZUSAMMEN	258 867	3,5	552 657	1,7	14,1	2,1	1 177 635	0,2	2 760 601	1,8	16,2	2,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	990 501	2,1	3 932 505	1,4	100,0	4,0	5 331 826	3,4	17 023 208	2,2	100,0	3,2		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-  
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1988						JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 757 774	6,2	12 976 360	3,1	80,7	3,5	22 631 167	5,3	63 187 653	3,5	81,8	2,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 618	9,8	23 230	16,2	0,1	4,1	36 878	11,5	126 524	18,5	0,2	3,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	65 525	4,8	163 282	4,1	5,3	2,5	236 888	3,1	516 848	3,7	3,7	2,2
DAENEMARK	107 929	0,3	175 996	1,1	5,7	1,6	354 899	4,1	631 483	6,0	4,5	1,8
FRANKREICH	69 599	2,7	130 126	2,0	4,2	1,9	360 478	0,5	686 722	0,0	4,9	1,9
GRIECHENLAND	10 794	13,1	23 658	24,5	0,8	2,2	57 937	14,0	136 758	14,9	1,0	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	125 719	4,4	263 667	0,9	8,5	2,1	605 888	1,1	1 270 150	0,6	9,1	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 533	0,1	6 073	15,7	0,2	2,4	23 055	52,9	56 264	60,0	0,4	2,4
ITALIEN	61 585	11,1	110 097	10,7	3,6	1,8	352 778	10,0	703 790	10,9	5,0	2,0
LUXEMBURG	6 605	7,5	19 080	8,8	0,6	2,9	34 690	6,9	90 908	7,3	0,7	2,6
NIEDERLANDE	221 325	2,4	531 043	1,7	17,2	2,4	911 135	1,7	2 004 347	1,6	14,4	2,2
PORTUGAL	4 684	76,1	8 150	45,0	0,3	1,7	25 668	43,9	56 660	41,2	0,4	2,2
SPANIEN	25 114	1,8	43 536	2,2	1,4	1,7	121 274	11,5	252 634	14,7	1,8	2,1
ZUSAMMEN	701 412	0,0	1 474 708	0,9	47,7	2,1	3 084 690	3,4	6 406 564	3,9	45,9	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	28 510	16,7	41 441	15,1	1,3	1,5	97 920	9,0	171 456	9,4	1,2	1,8
ISLAND	2 683	12,4	5 127	11,3	0,2	1,9	11 542	0,4	25 185	5,6	0,2	2,2
NORWEGEN	77 692	2,5	107 981	0,1	3,5	1,4	176 175	4,0	281 479	2,1	2,0	1,6
OESTERREICH	50 791	2,6	91 736	6,4	3,0	1,8	275 055	2,8	545 587	3,4	3,9	2,0
SCHWEDEN	165 672	12,8	226 994	17,0	7,3	1,4	491 926	8,6	739 930	11,2	5,3	1,5
SCHWEIZ	64 194	0,2	132 676	3,3	4,3	2,1	332 714	4,2	692 419	5,2	5,0	2,1
ZUSAMMEN	389 542	6,3	605 955	8,7	19,6	1,6	1 385 332	4,6	2 456 056	5,7	17,6	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 350	22,8	4 345	55,3	0,1	3,2	8 969	33,0	27 149	42,9	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	12 323	4,0	31 673	9,0	1,0	2,6	91 009	0,1	220 978	4,4	1,6	2,4
POLEN	7 053	39,2	37 962	47,3	1,2	5,4	53 349	49,7	287 711	64,0	2,1	5,4
RUMAENIEN	1 119	25,6	3 484	38,3	0,1	3,1	6 377	13,8	29 320	43,8	0,2	4,6
SOWJETUNION	2 464	85,3	9 093	**	0,3	3,7	18 229	29,7	57 534	33,7	0,4	3,2
TSCHESCHOSLOWAKEI	3 682	3,0	9 643	3,8	0,3	2,6	25 437	6,0	70 323	13,9	0,5	2,8
TUERKEI	5 813	10,1	16 792	0,0	0,5	2,9	43 865	2,3	125 666	5,5	0,9	2,9
UNGARN	7 359	4,7	17 515	1,3	0,6	2,4	39 251	8,6	105 442	12,1	0,8	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 572	4,7	8 891	12,2	0,3	2,5	23 898	3,2	51 614	7,2	0,4	2,2
ZUSAMMEN	44 735	6,6	139 398	19,3	4,5	3,1	310 384	9,8	975 737	22,0	7,0	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	1 135 689	2,3	2 220 061	3,9	71,9	2,0	4 780 406	4,1	9 838 357	5,9	70,6	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	4 105	6,6	10 167	3,9	0,3	2,5	22 370	3,2	53 311	1,6	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	14 720	35,5	38 859	23,9	1,3	2,6	60 971	20,0	160 947	10,4	1,2	2,6
ZUSAMMEN	18 825	23,4	49 026	19,1	1,6	2,6	83 341	12,7	214 258	8,1	1,5	2,6
ASIEN												
ISRAEL	16 331	16,3	46 062	15,4	1,5	2,8	55 997	10,5	138 386	9,6	1,0	2,5
JAPAN	61 064	1,6	97 235	0,7	3,1	1,6	332 296	6,5	562 548	9,0	4,0	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	37 318	10,8	100 629	12,7	3,3	2,7	184 972	8,0	501 602	1,3	3,6	2,7
ZUSAMMEN	114 733	7,1	243 926	8,9	7,9	2,1	573 265	0,4	1 202 536	2,2	8,6	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 728	26,6	6 098	25,8	0,2	2,2	13 141	30,0	29 440	26,0	0,2	2,2
BRASILIEN	6 972	5,0	16 213	9,8	0,5	2,3	29 708	3,7	71 382	5,0	0,5	2,4
CHILE	694	22,7	1 636	15,5	0,1	2,4	3 946	13,7	9 754	5,6	0,1	2,5
KANADA	18 541	4,1	39 057	8,6	1,3	2,1	80 241	5,1	169 974	2,1	1,2	2,1
MEXIKO	4 300	18,9	7 721	17,9	0,2	1,8	13 785	6,8	29 321	4,2	0,2	2,1
USA	226 875	12,2	432 367	12,5	14,0	1,9	979 468	12,6	2 011 131	11,3	14,4	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 075	15,0	12 305	17,6	0,4	2,0	26 651	21,9	62 468	17,7	0,4	2,3
ZUSAMMEN	266 185	11,7	515 397	11,0	16,7	1,9	1 146 940	12,3	2 383 470	10,6	17,1	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	8 467	14,6	16 853	9,5	0,5	2,0	42 477	10,9	85 276	6,4	0,6	2,0
NEUSEELAND	1 436	18,8	2 508	18,1	0,1	1,7	6 266	24,8	12 324	26,0	0,1	2,0
OZEANIEN	279	29,9	1 541	81,5	0,0	5,5	2 252	12,2	6 027	7,4	0,0	2,7
ZUSAMMEN	10 182	11,6	20 902	3,3	0,7	2,1	50 995	7,7	103 627	2,7	0,7	2,0
OHNE ANGABE	15 476	2,5	39 584	13,5	1,3	2,6	90 610	15,3	201 328	16,3	1,4	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	1 561 090	1,1	3 088 896	0,3	19,2	2,0	6 725 557	0,6	13 943 576	2,5	18,0	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 324 482	4,0	16 088 486	2,6	100,0	3,0	29 393 602	4,2	77 257 753	3,3	100,0	2,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN  
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTIIZ)	JULI 1988						JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER 1) 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- AUF- HALTSDAUER 1) 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM				
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 901 369	5,0	24 006 431	3,0	85,8	4,9	29 102 819	4,7	114 976 530	3,5	87,2	4,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7 587	3,0	35 649	12,9	0,1	4,7	46 774	22,6	183 866	22,9	0,1	3,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	72 591	3,9	203 339	1,9	5,1	2,8	257 553	2,3	610 941	2,0	3,6	2,4
DAENEMARK	121 659	0,4	250 530	0,6	6,3	2,1	400 355	4,0	840 766	4,4	5,0	2,1
FRANKREICH	79 104	0,9	173 888	1,9	4,4	2,2	412 112	1,7	853 563	2,6	5,1	2,1
GRIECHENLAND	11 301	13,6	24 912	23,3	0,6	2,2	59 489	13,5	142 633	14,0	0,9	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	138 364	4,6	305 163	0,1	7,7	2,2	642 444	1,1	1 401 194	0,2	8,4	2,2
IRLAND, REPUBLIK	3 638	6,9	8 710	21,6	0,2	2,4	27 308	51,8	66 357	59,7	0,4	2,4
ITALIEN	66 606	12,4	124 011	13,6	3,1	1,9	365 725	10,2	746 276	11,7	4,5	2,0
LUXENBURG	7 057	7,9	21 152	10,0	0,5	3,0	36 850	5,9	103 443	8,9	0,6	2,8
NIEDERLANDE	276 838	0,2	975 576	0,5	24,8	3,5	1 112 332	2,2	3 285 078	1,9	19,6	3,0
PORTUGAL	5 074	65,1	9 787	26,8	0,2	1,9	27 302	42,1	67 295	27,6	0,4	2,5
SPANIEN	27 722	2,2	51 120	1,7	1,3	1,8	128 977	11,3	279 915	13,1	1,7	2,2
ZUSAMMEN	809 954	1,0	2 152 188	1,2	54,5	2,7	3 470 447	3,5	8 397 461	3,7	50,1	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	32 000	18,7	47 286	14,5	1,2	1,5	106 575	9,6	188 356	10,2	1,1	1,8
ISLAND	3 364	13,8	12 174	46,9	0,3	3,6	13 339	3,8	41 141	19,4	0,2	3,1
NORWEGEN	81 243	2,6	116 522	0,1	3,0	1,4	184 428	3,8	301 654	1,3	1,8	1,6
OESTERREICH	53 566	2,6	100 231	6,9	2,5	1,9	285 052	3,0	583 925	3,5	3,5	2,0
SCHWEDEN	176 205	14,3	247 087	17,0	6,3	1,4	520 731	10,1	804 086	11,7	4,8	1,5
SCHWEIZ	69 303	1,0	152 163	3,6	3,9	2,2	348 913	4,4	765 183	5,2	4,6	2,2
ZUSAMMEN	415 681	7,1	675 465	9,3	17,1	1,6	1 459 038	5,3	2 684 345	6,4	16,0	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 623	41,9	4 761	64,7	0,1	2,9	9 437	34,9	28 342	40,6	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	12 979	3,1	34 034	8,0	0,9	2,6	93 947	0,3	232 557	4,7	1,4	2,5
POLEN	9 493	28,7	56 164	29,5	1,4	5,9	65 901	44,3	462 321	37,3	2,8	7,0
RUMANIEN	1 257	30,5	4 556	23,5	0,1	3,6	6 634	15,0	31 576	37,5	0,2	4,8
SOWJETUNION	2 524	85,2	9 794	**	0,2	3,9	19 221	24,1	63 722	24,0	0,4	3,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 471	1,0	11 311	12,7	0,3	2,5	28 797	8,2	79 656	10,9	0,5	2,8
TUERKEI	6 140	9,2	19 576	7,1	0,5	3,2	45 865	2,5	139 064	8,6	0,8	3,0
UNGARN	8 737	6,8	21 528	2,3	0,5	2,5	44 663	11,8	120 642	15,0	0,7	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 042	9,3	10 698	7,3	0,3	2,6	26 307	3,9	58 656	10,0	0,4	2,2
ZUSAMMEN	51 266	5,8	172 422	15,6	4,4	3,4	340 772	10,2	1 216 536	18,9	7,3	3,6
EUROPA ZUSAMMEN	1 276 901	3,1	3 000 075	3,6	76,0	2,3	5 270 257	4,4	12 298 342	5,6	73,4	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 717	4,0	11 886	10,9	0,3	2,5	24 546	1,4	58 948	3,5	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	15 785	27,9	43 731	17,5	1,1	2,8	65 188	18,6	180 295	9,6	1,1	2,8
ZUSAMMEN	20 502	18,8	55 617	16,0	1,4	2,7	89 734	12,3	239 243	8,1	1,4	2,7
ASIEN												
ISRAEL	17 552	18,4	50 448	17,8	1,3	2,9	58 794	11,6	148 573	11,4	0,9	2,5
JAPAN	63 725	1,2	102 151	0,1	2,6	1,6	346 356	7,1	589 864	10,0	3,5	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	39 036	10,7	106 948	11,5	2,7	2,7	194 119	7,0	543 052	1,3	3,2	2,8
ZUSAMMEN	120 313	7,3	259 547	8,7	6,6	2,2	599 269	0,1	1 281 489	3,3	7,6	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 948	28,6	6 819	23,1	0,2	2,3	14 696	30,5	34 287	24,8	0,2	2,3
BRASILIEN	7 682	7,4	18 943	14,1	0,5	2,5	32 880	1,1	81 769	2,0	0,5	2,5
CHILE	785	17,7	1 975	5,5	0,1	2,5	4 485	15,9	11 272	11,0	0,1	2,5
KANADA	22 314	4,1	47 184	9,3	1,2	2,1	92 192	4,5	193 785	1,8	1,2	2,1
MEXIKO	4 522	19,9	8 203	19,6	0,2	1,8	14 505	9,6	31 163	10,2	0,2	2,1
USA	242 241	12,6	466 609	12,5	11,8	1,9	1 037 239	12,0	2 144 822	10,9	12,8	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 739	13,8	14 135	14,8	0,4	2,1	29 151	19,7	71 070	14,6	0,4	2,4
ZUSAMMEN	287 231	11,9	563 868	10,6	14,3	2,0	1 225 148	11,7	2 568 168	10,1	15,3	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	11 316	13,4	21 018	9,5	0,5	1,9	55 588	10,3	106 460	7,7	0,6	1,9
NEUSEELAND	2 077	12,7	3 341	12,6	0,1	1,6	9 001	22,7	16 439	23,7	0,1	1,8
OZEANIEN	339	23,8	1 624	80,4	0,0	4,8	2 490	11,2	6 787	12,9	0,0	2,7
ZUSAMMEN	13 732	10,6	25 983	4,1	0,7	1,9	67 079	7,0	129 686	3,7	0,8	1,9
OHNE ANGABE	16 458	9,2	43 282	1,3	1,1	2,6	94 918	12,7	237 277	18,9	1,4	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN	1 735 137	0,6	3 948 372	0,5	14,1	2,3	7 346 405	1,1	16 754 175	2,8	12,7	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 644 093	3,5	27 990 452	2,6	100,0	4,2	36 495 998	3,9	131 914 571	3,4	100,0	3,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	JULI 1988										JAN. - JUL. 1988	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGENÜBER VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄND. GEGENÜBER VORJAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		%		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 037	4 022	99,6	0,1	170 025	151 006	88,8	2,2	61,3	69,0	28,5	38,3
HAMBURG	311	277	89,1	0,4	22 363	20 572	92,0	5,6	46,3	50,3	40,6	44,5
NIEDERSACHSEN	6 179	6 091	98,6	7,3	219 202	209 875	95,7	7,2	52,9	55,7	33,3	38,6
BREMEN	84	83	98,8	0,0	5 843	5 601	95,9	3,4	45,0	47,1	40,8	42,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 952	5 892	99,0	0,2	232 104	227 043	97,8	2,5	39,4	41,4	36,6	38,2
HESSEN	4 289	4 147	96,7	0,5	183 162	171 115	93,4	1,3	49,2	52,7	37,6	43,1
RHEINLAND-PFALZ	4 073	4 070	99,9	1,3	147 804	145 245	98,3	0,5	41,8	42,5	27,9	29,4
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 319	7 258	99,2	0,7	264 485	252 161	95,3	1,4	50,6	53,7	37,2	40,0
BAYERN	14 674	14 454	98,5	1,0	503 861	488 726	97,0	0,1	54,0	55,8	35,2	37,7
SAARLAND	298	279	93,6	3,1	10 867	10 216	94,0	1,7	36,8	39,1	34,9	36,7
BERLIN (WEST)	397	397	100,0	8,5	31 268	30 175	96,5	5,1	51,2	53,1	52,4	54,9
BUNDESGEBIET	47 613	46 970	98,6	0,3	1 790 984	1 711 735	95,6	1,4	50,4	53,1	34,9	38,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1966								JAN. - JUL. 1966			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄEND. GEGEN- UEBER 3) VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER 3) VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
	ANZAHL	%		ANZAHL			%	%				
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>												
HOTELS	858	851	99,2	0,5-	51 975	50 302	96,8	0,3	52,3	54,1	39,2	42,1
GASTHOEFE	435	427	98,2	0,9-	8 864	8 372	94,4	0,4-	40,2	43,1	24,7	27,4
PENSIONEN	1 179	1 174	99,6	1,8-	29 661	26 892	97,4	0,4-	65,8	67,7	36,9	44,7
HOTELS GARNIS	1 307	1 294	99,0	1,0-	28 258	27 271	96,5	0,5-	64,3	66,7	35,4	40,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 779	3 746	99,1	1,1-	119 758	114 838	96,7	0,1-	57,6	59,7	37,1	41,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	169	165	97,6	3,1	11 596	11 154	96,2	10,5	54,4	57,1	41,2	47,0
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 140	1 140	100,0	65,2	74,1	74,1	39,3	39,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	380	380	100,0	5,3	12 819	12 049	94,0	0,3-	59,0	62,8	33,8	36,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	42	42	100,0	4,5-	4 097	3 969	96,9	3,6-	51,3	52,9	28,9	31,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	594	590	99,3	4,1	29 652	26 312	95,5	4,9	56,7	59,6	36,2	39,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	502	499	99,4	1,4	72 555	70 439	97,1	1,7	91,4	94,2	84,6	89,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 875	4 835	99,2	0,2-	220 965	213 589	96,7	1,1	68,6	71,1	52,6	57,4
<b>HEILKLIMATISCHE KURORTE</b>												
HOTELS	452	446	98,7	0,9-	29 154	27 481	94,3	0,9-	45,6	48,6	35,0	36,9
GASTHOEFE	324	320	98,8	0,6-	7 464	7 204	96,5	0,3	43,0	44,6	25,0	27,5
PENSIONEN	564	559	99,1	3,1	12 626	12 283	97,3	1,3	57,8	59,4	37,9	40,1
HOTELS GARNIS	1 186	1 179	99,2	3,8-	19 844	19 348	97,5	2,5-	62,3	63,9	32,6	34,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 528	2 504	99,1	1,4-	69 088	66 316	96,0	0,9-	52,3	54,6	33,8	35,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	180	178	98,9	0,0	10 949	10 672	97,5	0,1	60,6	64,0	47,4	49,7
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	480	475	99,0	6,4	14 974	14 382	96,0	1,2	60,4	62,9	33,8	35,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	741	734	99,1	6,4	32 652	31 653	96,8	2,5	56,1	58,6	37,9	39,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	1,4-	8 941	8 677	97,0	1,9	86,3	89,0	80,7	85,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 340	3 308	99,0	0,2	110 721	106 646	96,3	0,3	56,2	58,6	38,8	41,1
<b>KNEIPPKURORTE</b>												
HOTELS	368	367	99,7	1,3-	19 441	18 921	97,3	0,8-	45,8	47,1	35,5	37,9
GASTHOEFE	300	294	98,0	1,3-	6 002	5 789	96,5	0,1-	36,7	38,3	22,4	24,0
PENSIONEN	460	457	99,3	0,7-	9 735	9 506	97,6	0,8	62,2	63,8	39,2	42,6
HOTELS GARNIS	352	351	99,7	2,0-	7 013	6 821	97,3	0,3	54,9	56,4	30,3	33,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 480	1 469	99,3	1,3-	42 191	41 037	97,3	0,1-	49,8	51,3	33,7	36,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	87	85	97,7	1,2-	5 460	5 301	97,1	0,4-	56,6	60,2	43,1	46,2
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	233	232	99,6	1,8	8 325	7 932	95,3	0,8-	44,3	46,5	24,9	26,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	360	357	99,2	0,3	18 056	17 347	96,1	1,5-	49,0	51,5	31,2	33,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	122	122	100,0	3,2-	13 619	13 261	97,4	2,0-	86,5	89,1	77,6	81,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 962	1 948	99,3	1,1-	73 866	71 645	97,0	0,8-	56,4	58,3	41,1	44,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTENTAGE) X 100.



2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1988										JAN. - JUL. 1988			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER				INSGESAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
	ANZAHL	%		ANZAHL	%									
<b>HEILBAEDER ZUSAMMEN</b>														
HOTELS	1 678	1 664	99,2	0,8	100 570	96 705	96,2	0,3	49,1	51,2	37,3	39,8		
GASTHOFE	1 059	1 041	98,3	1,0	22 330	21 365	95,7	0,1	40,2	42,3	24,2	26,5		
PENSIONEN	2 203	2 190	99,4	0,3	52 022	50 681	97,4	0,2	63,2	64,9	38,7	43,2		
HOTELS GARNIS	2 847	2 824	99,2	2,3	55 115	53 440	97,0	1,2	62,4	64,4	33,8	37,5		
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 787	7 719	99,1	1,2	230 037	222 191	96,6	0,4	54,6	56,6	35,5	38,7		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	436	428	98,2	0,9	28 005	27 127	96,9	4,0	57,3	60,4	44,0	48,0		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 010	2 010	100,0	28,8	73,9	73,9	41,1	41,1		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 093	1 087	99,5	5,8	36 118	34 363	95,1	0,2	56,2	59,1	31,7	33,4		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	161	161	100,0	1,9	14 267	13 812	96,8	2,0	43,3	44,9	29,1	31,9		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 695	1 681	99,2	4,2	80 400	77 312	96,2	2,4	54,7	57,4	35,8	38,4		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	695	691	99,4	0,3	95 115	92 377	97,1	1,2	90,2	92,9	83,3	87,6		
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>10 177</b>	<b>10 091</b>	<b>99,2</b>	<b>0,3</b>	<b>405 552</b>	<b>391 880</b>	<b>96,6</b>	<b>0,5</b>	<b>63,0</b>	<b>65,4</b>	<b>46,8</b>	<b>50,4</b>		
<b>SEEBAEDER</b>														
HOTELS	301	298	99,0	1,7	19 749	18 384	93,1	1,5	61,7	66,3	29,7	36,7		
GASTHOFE	105	104	99,0	1,9	2 959	2 772	93,7	4,3	58,0	61,9	24,0	31,4		
PENSIONEN	368	365	99,2	5,2	11 139	10 450	93,8	5,6	70,6	75,3	28,5	41,2		
HOTELS GARNIS	1 149	1 144	99,6	2,4	25 094	23 434	93,4	4,6	65,9	70,5	23,7	35,9		
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 923	1 911	99,4	2,6	58 941	55 040	93,4	3,2	65,0	69,6	26,6	36,9		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	236	234	99,2	3,5	28 955	25 697	88,7	3,1	68,7	77,4	34,1	50,7		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	11 102	9 743	87,8	12,1	78,0	88,8	34,3	44,2		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 392	2 375	99,3	9,2	71 241	65 313	91,7	12,9	63,7	69,4	25,4	34,1		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	7,7	4 664	4 564	97,9	3,0	80,4	82,2	33,6	45,5		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 661	2 642	99,3	8,7	115 962	105 317	90,8	7,1	67,0	73,7	28,8	39,5		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	36	36	100,0	28,6	9 423	6 474	68,7	41,9	58,4	85,0	51,7	71,7		
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>4 620</b>	<b>4 589</b>	<b>99,3</b>	<b>6,2</b>	<b>184 326</b>	<b>166 831</b>	<b>90,5</b>	<b>6,8</b>	<b>65,9</b>	<b>72,8</b>	<b>29,2</b>	<b>40,2</b>		
<b>LUFTKURORTE</b>														
HOTELS	1 131	1 117	98,8	1,4	56 991	54 985	96,5	1,3	47,6	49,5	32,6	34,8		
GASTHOFE	1 346	1 326	98,5	1,3	30 575	29 284	95,8	0,4	36,3	38,0	19,9	21,7		
PENSIONEN	1 040	1 032	99,2	1,2	21 072	20 297	96,3	3,0	53,2	55,3	26,9	30,4		
HOTELS GARNIS	1 767	1 754	99,3	2,1	29 718	28 966	97,5	0,4	60,4	62,0	28,2	30,3		
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 284	5 229	99,0	1,6	138 356	133 532	96,5	1,2	48,7	50,6	28,0	30,3		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	306	304	99,3	2,9	21 505	20 310	94,4	6,5	57,9	62,9	43,0	46,8		
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	2 917	2 917	100,0	0,0	67,1	67,1	42,2	42,2		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	877	871	99,3	3,8	36 006	34 065	94,6	1,8	61,4	65,0	29,5	32,4		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	180	178	98,9	2,3	15 510	14 805	95,5	0,1	43,6	45,7	29,9	32,3		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 367	1 357	99,3	2,0	75 938	72 097	94,9	1,2	57,0	60,5	33,9	36,9		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	59	59	100,0	1,7	7 748	7 632	98,5	0,2	92,3	93,8	82,0	87,0		
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>6 710</b>	<b>6 645</b>	<b>99,0</b>	<b>0,8</b>	<b>222 042</b>	<b>213 261</b>	<b>96,0</b>	<b>1,1</b>	<b>53,1</b>	<b>55,5</b>	<b>32,0</b>	<b>34,7</b>		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1988								JAN. - JUL. 1988			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		ANZAHL	%				ANZAHL	%					
ERHOLUNGSRORTE													
	HOTELS	1 067	1 052	98,6	2,7-	45 744	43 974	96,1	0,9-	43,6	45,5	29,1	31,6
	GASTHOEFE	1 895	1 855	97,9	1,4-	41 785	39 620	94,8	0,9-	35,7	37,8	19,3	21,4
	PENSIONEN	853	836	98,0	1,6	18 670	17 809	95,4	1,8	49,3	51,7	24,9	29,6
	HOTELS GARNIS	1 024	1 016	99,2	2,5-	18 232	17 708	97,1	0,8-	52,9	54,5	23,8	27,5
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 839	4 759	98,3	1,4-	124 431	119 111	95,7	0,5-	43,2	45,3	24,4	27,3
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	317	308	97,2	4,9-	22 566	21 329	94,5	3,8-	56,8	61,7	39,2	44,2
	FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	3 988	3 984	99,9	7,0	66,5	69,6	29,8	32,1
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	616	614	99,7	1,7	29 846	28 967	97,1	1,8	63,5	65,4	28,2	32,0
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	163	159	97,5	4,2-	12 040	11 591	96,3	2,1-	39,8	41,7	26,0	28,0
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 106	1 091	98,6	1,1-	68 440	65 871	96,2	0,5-	57,4	60,3	31,6	35,3
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	49	48	98,0	4,3	6 090	5 869	96,4	0,6	85,4	89,0	80,9	85,1
	BETRIEBE ZUSAMMEN	5 994	5 898	98,4	1,3-	198 961	190 851	95,9	0,5-	49,4	51,8	28,6	31,9
SONSTIGE GEMEINDEN													
	HOTELS	5 875	5 798	98,7	2,1	331 643	320 362	96,6	3,2	37,8	39,4	34,5	36,3
	GASTHOEFE	7 157	7 005	97,9	0,7-	145 579	138 631	95,2	0,6	30,8	32,9	21,4	23,3
	PENSIONEN	1 524	1 495	98,1	0,3-	34 092	32 617	95,7	0,4	45,0	47,1	27,0	30,7
	HOTELS GARNIS	3 468	3 394	97,9	0,6-	119 405	113 955	95,4	1,2	40,5	42,8	36,1	38,5
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 024	17 692	98,2	0,3	630 719	605 565	96,0	2,1	37,1	39,0	31,4	33,5
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	816	799	97,9	0,9-	60 932	58 006	95,2	1,2	45,0	49,5	38,7	42,0
	FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	4 622	4 622	100,0	0,4	60,1	60,1	36,3	36,4
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	723	714	98,8	5,3	27 542	26 064	94,6	6,2	54,6	57,7	23,3	28,2
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	472	465	98,5	5,9-	47 431	46 006	97,0	2,5-	48,3	50,3	32,5	35,1
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 016	1 983	98,4	0,1	140 527	134 698	95,9	0,8	48,5	51,8	33,5	37,0
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	72	100,0	2,9	8 857	8 649	97,7	1,5	88,8	91,4	84,4	88,6
	BETRIEBE ZUSAMMEN	20 112	19 747	98,2	0,3	780 103	748 912	96,0	1,8	39,7	41,9	32,4	34,7
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
	HOTELS	10 052	9 929	98,8	0,7	554 697	534 410	96,3	1,7	42,2	44,0	34,2	36,4
	GASTHOEFE	11 562	11 331	98,0	0,9-	243 228	231 672	95,2	0,1	33,6	35,6	21,1	23,1
	PENSIONEN	5 988	5 918	98,8	0,1	136 995	131 854	96,2	0,4	55,8	58,1	31,2	36,1
	HOTELS GARNIS	10 255	10 132	98,8	1,2-	247 564	237 503	95,9	0,6	51,2	53,7	32,5	36,3
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 857	37 310	98,6	0,4-	1 182 484	1 135 439	96,0	1,0	43,9	46,0	30,8	33,6
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 111	2 073	98,2	1,0-	161 963	152 469	94,1	0,2	54,7	59,8	39,5	45,3
	FERIENZENTREN	29	29	100,0	11,5	24 639	23 276	94,5	2,6-	71,6	75,8	35,5	40,0
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	5 701	5 661	99,3	6,4	200 753	188 772	94,0	5,7	60,6	64,5	27,4	32,5
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 004	991	98,7	2,7-	93 912	90 778	96,7	1,1-	47,3	49,3	30,8	33,7
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	8 845	8 754	99,0	3,5	481 267	455 295	94,6	2,0	56,6	60,5	32,6	37,5
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	911	906	99,5	1,7	127 233	121 001	95,1	2,7	87,7	92,3	81,1	86,7
	BETRIEBE ZUSAMMEN	47 613	46 970	98,6	0,3	1 790 984	1 711 735	95,6	1,4	50,4	53,1	34,9	38,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juli 1988					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnete <sup>2)</sup> Betriebe		insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl						
				%		
Hotels .....	10 052	9 929	281	4 339	4,4	7,0-
Gasthöfe .....	11 562	11 331	231	982	1,0	1,3
Pensionen .....	5 988	5 918	471	1 594	1,6	2,5
Hotels Garnis .....	10 255	10 132	927	3 492	3,6	5,6-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 857	37 310	1 910	10 407	10,7	4,4-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 111	2 073	792	19 608	20,1	0,3
Ferienzentren .....	29	29	16	3 636	3,7	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	5 701	5 661	5 389	49 018	50,2	2,2
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 004	991	826	14 880	15,2	0,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 845	8 754	7 023	87 142	89,3	1,3
Sanatorien, Kurkrankenh. .	911	906	7	33	0,0	0,0
<b>Betriebe insgesamt ...</b>	<b>47 613</b>	<b>46 970</b>	<b>8 940</b>	<b>97 582</b>	<b>100</b>	<b>0,6</b>

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JULI 1988					JAN. - JUL. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 089	5,1-	929 842	7,8-	7,6	231 751	2,9	1 390 156	6,5-	6,0
ANDERER WOHNSITZ	47 057	8,1	136 531	48,6	2,9	66 486	6,2	179 236	33,7	2,7
ZUSAMMEN	170 146	1,8-	1 066 373	3,1-	6,3	298 237	3,6	1 569 392	3,1-	5,3
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 576	12,9-	689 839	6,0-	5,8	319 728	4,0	1 690 319	1,1	5,3
ANDERER WOHNSITZ	68 560	10,3-	156 659	8,4-	2,3	103 438	0,8	252 810	4,5	2,4
ZUSAMMEN	188 136	12,0-	846 498	6,5-	4,5	423 166	3,2	1 943 129	1,5	4,6
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 505	13,7-	118 688	8,8-	3,2	130 198	5,6-	362 176	7,1-	2,8
ANDERER WOHNSITZ	29 738	11,7-	89 374	19,4-	3,0	55 069	8,0-	170 683	5,2-	3,1
ZUSAMMEN	67 243	12,8-	208 062	13,7-	3,1	185 267	6,3-	532 859	6,5-	2,9
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 914	17,7-	159 569	19,1-	3,6	127 140	6,8-	445 331	10,0-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	34 417	13,9-	87 191	16,3-	2,5	50 886	8,7-	126 762	8,5-	2,5
ZUSAMMEN	76 331	16,0-	246 760	18,1-	3,2	178 026	7,3-	572 093	6,7-	3,2
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 639	25,5	196 436	40,8	3,9	143 891	12,0	565 678	32,6	3,9
ANDERER WOHNSITZ	98 167	15,8	443 045	11,8	4,5	145 001	16,4	625 789	19,2	4,3
ZUSAMMEN	148 806	18,9	639 481	19,3	4,3	288 892	14,2	1 191 467	25,2	4,1
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 965	11,2	417 906	12,2	4,3	248 342	20,6	950 277	19,3	3,8
ANDERER WOHNSITZ	108 538	0,1	314 986	0,2-	2,9	155 962	3,3	430 104	3,9	2,8
ZUSAMMEN	205 503	5,0	732 892	6,5	3,6	404 304	13,3	1 380 381	14,0	3,4
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 004	12,0	710 068	13,9	4,7	365 441	15,6	1 540 901	12,9	4,2
ANDERER WOHNSITZ	133 722	3,8	302 401	3,8-	2,3	193 646	8,3	437 977	1,3	2,3
ZUSAMMEN	285 732	8,0	1 012 469	8,0	3,5	559 087	13,0	1 978 878	10,1	3,5
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 649	19,9	5 894	9,8	2,2	6 272	24,0	15 910	20,6	2,5
ANDERER WOHNSITZ	1 591	11,6-	3 948	6,4-	2,5	2 399	3,3	5 720	10,8	2,4
ZUSAMMEN	4 240	5,7	9 842	2,7	2,3	8 671	17,5	21 630	17,8	2,8
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 196	22,5-	7 848	24,0-	3,6	7 874	26,3-	28 129	31,4-	3,6
ANDERER WOHNSITZ	5 331	3,7	14 049	6,2	2,6	8 351	6,2-	22 930	6,6-	2,7
ZUSAMMEN	7 527	5,6-	21 897	7,0-	2,9	16 225	17,2-	51 059	22,1-	3,1
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	629 709	0,5-	3 244 065	0,5	5,2	1 587 943	7,3	7 011 571	4,7	4,4
ANDERER WOHNSITZ	535 026	0,6	1 561 322	1,7	2,9	792 991	4,6	2 271 406	7,5	2,9
ZUSAMMEN	1 164 735	0,0	4 805 387	0,9	4,1	2 380 934	6,4	9 282 977	5,3	3,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1986						JAN. - JUL. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	629 709	0,5-	3 244 065	0,5	67,5	5,2	1 587 943	7,3	7 011 571	4,7	75,5	4,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	259	14,1	591	28,5	0,0	2,3	1 834	91,4	12 558	**	0,1	6,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	15 264	16,0	49 694	8,4	3,2	3,3	21 363	16,6	68 107	11,5	3,0	3,2
DAENEMARK	100 645	3,4-	269 142	15,2	17,2	2,7	139 557	2,4	358 208	17,8	15,9	2,6
FRANKREICH	20 524	10,2	44 267	5,7	2,8	2,2	26 166	7,4	58 020	4,5	2,6	2,2
GRIECHENLAND	591	26,3-	1 507	9,7-	0,1	2,5	787	18,9-	1 869	0,1	0,1	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	28 368	5,0-	72 456	2,9-	4,6	2,6	52 138	1,9-	136 331	4,7	6,0	2,6
IRLAND, REPUBLIK	1 784	16,4-	8 677	31,3-	0,6	4,9	4 311	41,5	17 638	17,1	0,8	4,1
ITALIEN	8 853	11,8	15 445	14,9	1,0	1,7	11 153	8,4	20 115	11,3	0,9	1,8
LUXEMBURG	4 016	**	8 722	**	0,6	2,2	4 747	**	11 604	77,6	0,5	2,4
NIEDERLANDE	218 759	3,3-	843 378	3,6-	54,0	3,9	322 214	1,5	1 205 022	2,9	53,3	3,7
PORTUGAL	469	32,1-	679	39,0-	0,0	1,4	759	5,9-	1 235	8,3-	0,1	1,6
SPANIEN	5 253	34,6	10 117	29,5	0,6	1,9	5 973	33,1	11 641	31,4	0,5	1,9
ZUSAMMEN	404 526	0,9-	1 324 084	1,0	84,8	3,3	589 168	3,2	1 889 890	6,6	83,7	3,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	17 585	12,3	27 015	13,6	1,7	1,5	27 009	9,5	42 318	13,2	1,9	1,6
ISLAND	471	24,8-	922	26,7-	0,1	2,0	853	11,6-	1 798	5,7-	0,1	2,1
NORWEGEN	14 940	16,6-	26 816	18,5-	1,7	1,8	19 384	11,4-	34 757	11,7-	1,5	1,8
OESTERREICH	4 992	10,0-	10 038	17,3-	0,6	2,0	8 410	6,3-	17 284	9,3-	0,8	2,1
SCHWEDEN	49 608	13,3	80 708	14,6	5,2	1,6	67 989	12,8	109 407	14,4	4,8	1,6
SCHWEIZ	7 656	13,0	20 694	24,1	1,3	2,7	12 280	12,3	32 386	15,1	1,4	2,6
ZUSAMMEN	95 252	5,5	166 193	5,8	10,6	1,7	135 925	6,5	237 950	7,4	10,5	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 019	**	3 165	**	0,2	3,1	1 087	**	3 296	**	0,1	3,0
JUGOSLAWIEN	588	11,4	1 426	27,0	0,1	2,4	872	29,4	2 850	87,5	0,1	3,3
POLEN	1 995	22,9-	5 585	6,3	0,4	2,8	3 237	0,4-	11 528	54,0	0,5	3,6
RUMAENIEN	154	41,9-	228	46,9-	0,0	1,5	203	39,0-	293	43,2-	0,0	1,4
SOWJETUNION	25	38,9	41	44,6-	0,0	1,6	37	94,7	60	21,1-	0,0	1,6
TSCHECHOSLOWAKEI	1 580	32,3	2 652	40,6	0,2	1,7	2 146	34,4	3 594	1,8	0,2	1,7
TUERKEI	127	5,2-	421	58,9	0,0	3,3	388	41,4-	1 767	0,1	0,1	4,6
UNGARN	7 079	4,8	15 388	5,1	1,0	2,2	9 772	14,4	21 889	15,7	1,0	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	196	74,7-	425	76,2-	0,0	2,2	335	74,3-	1 015	59,5-	0,0	3,0
ZUSAMMEN	12 763	1,1	29 331	13,3	1,9	2,3	18 077	7,4	46 292	25,6	2,0	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	512 541	0,3	1 519 608	1,7	97,4	3,0	743 170	3,9	2 174 132	7,0	96,2	2,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	602	20,9-	1 061	0,1	0,1	1,8	1 593	2,9	2 409	14,7	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	183	14,4	787	16,4	0,1	4,3	361	25,8	1 239	31,5	0,1	3,4
ZUSAMMEN	785	14,8-	1 848	6,5	0,1	2,4	1 954	6,5	3 648	19,9	0,2	1,9
ASIEN												
ISRAEL	764	4,8	1 716	49,9	0,1	2,2	989	2,6-	2 119	35,7	0,1	2,1
JAPAN	176	45,5	383	84,1	0,0	2,2	314	26,1	584	54,9	0,0	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 040	**	1 939	**	0,1	1,9	2 456	**	3 750	**	0,2	1,5
ZUSAMMEN	1 980	45,9	4 038	96,6	0,3	2,0	3 759	57,3	6 453	90,0	0,3	1,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	75	39,5-	138	37,3-	0,0	1,8	160	29,2-	320	22,1-	0,0	2,0
BRASILIEN	136	29,9-	202	39,0-	0,0	1,5	198	21,4-	299	29,0-	0,0	1,5
CHILE	57	50,0	99	33,8	0,0	1,7	74	32,1	118	13,2-	0,0	1,6
KANADA	2 185	3,9-	5 794	12,8	0,4	2,7	4 893	1,7	12 501	3,5	0,6	2,6
MEXIKO	111	22,0	187	57,1	0,0	1,7	249	43,1	512	**	0,0	2,1
USA	5 816	6,6-	10 811	4,4-	0,7	1,9	11 624	3,5	21 733	9,1	1,0	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	564	32,4-	1 754	3,3	0,1	3,1	625	33,9-	1 839	1,1-	0,1	2,9
ZUSAMMEN	8 944	8,6-	18 985	0,5	1,2	2,1	17 823	0,8	37 322	6,5	1,7	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 741	25,5	10 516	2,6	0,7	1,6	15 446	19,5	23 083	8,6	1,0	1,5
NEUSEELAND	3 102	37,7	4 602	51,1	0,3	1,5	7 780	39,6	11 048	54,7	0,5	1,4
OZEANIEN	28	27,3	44	100,0	0,0	1,6	86	**	184	**	0,0	2,1
ZUSAMMEN	9 871	29,1	15 162	13,9	1,0	1,5	23 312	25,8	34 315	20,7	1,5	1,5
OHNE ANGABE	646	10,3-	1 090	76,7-	0,1	1,7	1 139	34,3-	2 978	58,3-	0,1	2,6
AUSLAND ZUSAMMEN	534 767	0,6	1 560 731	1,7	32,5	2,9	791 157	4,5	2 258 848	7,1	24,3	2,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 164 735	0,0	4 805 387	0,9	100,0	4,1	2 380 934	6,4	9 282 977	5,3	100,0	3,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

## 5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juli 1988					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil <sup>3)</sup>
		zusammen	darunter geöffnet <sup>2)</sup>			
Anzahl					8	
Schleswig-Holstein .....	290	287	284	17 602	11,1-	13,1
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	264	220	206	20 927	2,4	15,6
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	352	193	171	12 374	0,2-	9,2
Hessen .....	158	158	147	12 386	4,3	9,2
Rheinland-Pfalz .....	255	255	255	19 182	0,0	14,3
Baden-Württemberg .....	206	206	205	20 159	0,1	15,0
Bayern .....	352	308	304	29 759	0,5	22,1
Saarland .....	18	18	15	1 431	21,2	1,1
Berlin (West) .....	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 904	1 654	1 596	134 437	0,6-	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.